

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V

Kreisgruppe Aschaffenburg



Jahrbuch 2017





Inhaltsverzeichnis

1. Neuwahlen bei der RK Neubrunn	5
2. RAG AB Schießausbildung Hammelburg	6
3. Lakefleischessen bei der RK Weibersbrunn	8
4. Der Preußisch-Deutsche Krieg	9
5. Allen guten Dinge sind drei!	11
6. Erweiterte Kreisvorstandssitzung	12
7. Neuwahlen RK Miltenberg	15
8. Neuwahlen der Kreisvorstandschafft	18
9. IS vor dem Ende – Warten auf den großen Knall?!	20
10. Teilnehmerrekord bei der ersten Nahkampfausbildung 2017	22
11. RAG Schießausbildung Hammelburg	24
12. Erstes Treffen Wettkampfkader	25
13. Selbst Regen und stürmischer Wind hält die Kameraden nicht auf	26
14. Mandatsträgerweiterbildung am 24. März im Heim der RK Schweinheim	27
15. Schießausbildung in Hammelburg	29
16. Neuwahlen RK Heydebach	30
17. Neuwahlen bei der RAG Schießsport	31
18. Neuwahlen der RK Spessart	32
19. Weiterbildung der Administratoren unserer Homepage aus dem Bezirk Unterfranken	33
20. Kahler Reservisten haben neu gewählt	34
21. Schießausbildung auf der Standortschießanlage	35
22. Nachtorientierungsmarsch WALDKAUZ	36
23. Jahreshauptversammlung 2017 mit Neuwahlen	38
24. Kreismeisterschaften mit KK-Sportgewehr	39
25. RK Wiesthal unter neuer altbewährter Führung	44
26. Neuwahlen bei der RK Ruppertshütten	45
27. Ausbildung AGSHP	46
28. 2. Nahkampfausbildung 2017	48
29. Schießen mit Bundeswehrhandwaffen (IGF)	50
30. Ausbildung Karte und Kompass: C+17-7, wo ist das?	51
31. Optimierte Schießausbildung	54
32. Hier ADLER, meine Authentisierung für VIKTOR - AM CB DE	55
33. Neuer Vorstand bei der RK Mespelbrunn	57
34. Irreguläre Kräfte im Bereich Niedernberg	58
35. Kreismeisterschaft mit Kurzwaffen	61
36. San Ausbildung (TCCC) für die BRK Bereitschaft Aschaffenburg durchgeführt	67
37. Selbstmordattentäter bei Rot Kreuz Übung	68
38. Ehrenformation	70
39. Die Ostgrenze der NATO	71
40. RK Untermain hat neu gewählt	72
41. Schießausbildung der RAG Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg	73
42. Wilhelm-Tell-Armbrust-Turnier und 50 Jahre Reservistenkameradschaft	74
43. 45 Jahre RK Umpfenbach: Bundschuh wird Ehrenvorstand	84
44. SiPol Info - Zentrum Luftoperationen der Bundeswehr	85



45. Neuwahlen der RK Vorspessart	86
46. Ausbildung an Handwaffen der Bundeswehr	87
47. Gefechtsausbildung Gruppe in der Bewegung	88
48. Schießausbildung der RAG Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg Juli 2017	89
49. Tief fliegende Tauben	91
50. Grillfest der Kreisgruppe Aschaffenburg	92
51. Schießausbildung der RAG Schießsport	93
52. Marsch der Verbundenheit	94
53. Kreismeisterschaft 2017 Karabiner und Halbautomat	95
54. 3. Nahkampfausbildung 2017	102
55. Neuwahlen bei der RK Rechtenbach	103
56. Reservisten der RK Neubrunn beim Michaelismarkt aktiv	104
57. Neuwahlen RK Damm	105
58. Herbsttagung der RAG Schießsport	106
59. Weiterbildung der Administratoren im Netzwerk	107
60. Erweiterte Kreisvorstandssitzung	108
61. Long Range Pokal	111
62. AGSHP Vorbereitende Schießausbildung	114
63. Überregionale Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen	115
64. Nachwahlen RK Aschaffenburg	116
65. Sportliche Woche	117
66. 4. Nahkampfausbildung 2017	118
67. Ehrenabend 2017	120
68. Gedenkfeier Volkstrauertag	127
69. Winter-Crosslauf in Goldbach	129
70. Gerhard Puse Gedächtnis-Pokal	130
71. Informationen aus erster Hand – die Scharfschützen der Bundeswehr	134
72. Neuwahlen RK Kleinostheim	137
73. RAG Jahresabschlussfeier 2017	139
74. Einsatzersthelfer A, Kompetenzerhalt	140
75. Dies war die letzte Gelegenheit sein Können dieses Jahr in Hammelburg zu beweisen	142
76. Alles was knallt	143

Neuwahlen bei der RK Neubrunn

Neubrunn , 07.01.2017, Winfried Stecher



Foto: Winfried Stecher

Am Samstag, den 07. Januar führte die RK Neubrunn unter Leitung des KrOrgLtr Christian Ruppert Neuwahlen durch. Zum neuen Vorsitzenden wurde Peter Bethäuser gewählt, da Rupert Seidenspinner nicht mehr kandidierte. Neuer Stellvertreter ist Manuel Weber, Schriftführer Bernd Weid. Der Kassenwart Kilian Weber wurde im Amt bestätigt. Verpflichtet wurde die Vorstandschaft durch 1. Stv. Kreisvorsitzenden Reinhard Krott.

RAG AB Schießausbildung Hammelburg

Hammelburg , 14.01.2017, Joachim Bopst



Foto: Michael Eich

Bei Teilweise schwierigen Straßenverhältnissen fanden sich am 14. Januar 2017 über 30 Kameraden aus der Kreisgruppe Aschaffenburg sowie einige Mitglieder aus Rhön-Saale auf der Standortschießanlage ein. Auf den Schießbahnen der Anlage Hammelburg lag eine geschlossene Schneedecke, trotzdem waren die Trainingsbedingungen durchweg gut.

Bevor es los ging war die jährliche Sicherheitsunterweisung durchzuführen. Die Kameraden beteiligten sich aktiv mit Ergänzungen zum Vortrag. Die Sicherheitsunterweisung wurde in den Schießbüchern der RAG-Mitglieder dokumentiert.

Bei dieser Gelegenheit wurde vom stv. Kreisschießsportverantwortlichen Horst Garrecht auf den geänderten Ablauf - auch in Zukunft - hingewiesen:

1. Anmeldungen der Teilnehmer zur Schießausbildung über die Homepage der Kreisgruppe Aschaffenburg. Somit kann die Teilnehmerliste mit den Namen bereits einen Tag vor dem jeweiligen Termin ausgedruckt werden.
2. TN haben die Möglichkeit sich noch bis 08:30 Uhr in die Teilnehmerliste einzutragen. Kameraden, die sich verspäten, können sich in Zukunft telefonisch beim stv. Kreisschießsportverantwortlichen melden.

Durch vereinte Kräfte waren die Stände schnell aufgebaut.

Unter der Gesamtleitung von Horst Garrecht übernahm Alexander Magath die Standaufsicht bei den Kurzwaffen.

Die Standaufsicht auf dem 100 m Stand hatte Stefan Felkel.

Auf dem zweiten Langwaffenstand wurde das Bild der Ziele mit jedem Entfernungswechsel kleiner. Bei 100 m wurden Waffen eingeschossen und Einstellungen überprüft, ggf korrigiert.

Die Entfernungen 200 m und 300 m wurden genutzt um festgelegte Parameter zu bestätigen, oder um ballistische Daten für Wettkämpfe zu sammeln. Erfahrene Schützen nutzten die angenehme Atmosphäre um zu trainieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Standaufsicht Joachim Bopst wurde von der Aufsicht beim Schützen Michael Eich unterstützt.

Die Kameraden haben mit großem Einsatz trainiert:

- Trefferbilder wurden im Bild festgehalten.
- Erforderliche Einstellungsänderungen vor dem nächsten Durchgang vorgenommen.
- Auswirkungen von verschiedenen Munitionsfabrikaten und Laborierungen auf die Streukreise wurden diskutiert.

Nach dem alles wieder aufgeräumt war und wir uns beim Schießstandpersonal bedankt hatten, ging es für viele weiter nach Weibersbrunn. Dort war bei gutem Lakefleisch ein gemütlicher Ausklang.



Nach dem alles wieder aufgeräumt war und wir uns beim Schießstandpersonal bedankt hatten, ging es für viele weiter zur Reservistenkameradschaft Weibersbrunn. Dort fand sich bei hervorragendem Lakefleisch und einem wohlschmeckendem Getränk ein gemütlicher Ausklang.

Danke an alle, die zum Gelingen dieser Schießausbildung beigetragen haben.

Lakefleischessen bei der RK Weibersbrunn

Weibersbrunn , 14.01.2017, Winfried Stecher



Foto: Winfried Stecher

Am Samstag, den 14. Januar führte die RK Weibersbrunn bei idealem Winterwetter ihr Lakefleischessen am RK-Heim durch. Nicht nur die Ortsbevölkerung und -vereine nahmen daran teil, sondern auch viele Reservisten aus RK'en der Kreisgruppe Aschaffenburg ließen sich diesen Gaumenschmaus nicht entgehen.

Der Preußisch-Deutsche Krieg

Aschaffenburg , 17.01.2017, Patrik Eberwein



Foto: Winfried Stecher

Nachdem wir im vergangenen Jahr an der Gedenkveranstaltung der Stadt Aschaffenburg zum 150. Jahrestag des Preußisch-Deutschen Krieges teilgenommen hatten, mussten wir feststellen, dass fast niemand von uns die genauen Hintergründe und Geschehnisse dieser Auseinandersetzung kannte. Und das, obwohl sogar die letzten Gefechte hier bei uns im Bereich Aschaffenburg-Würzburg stattfanden.



Foto: Winfried Stecher

Hauptmann Matthias Schmitt beim Referat

Diese Wissenslücke wollten wir schließen und haben mit Hauptmann Matthias Schmitt einen Kameraden gefunden, der sich privat sehr intensiv mit diesem Thema beschäftigt hat. Gerne kam er unserer Anfrage nach, bei uns zu diesem Thema zu referieren und so unsere Wissenslücke für das Jahr 1866 zu schließen.

Dass Kamerad Schmitt im Zivilberuf Konrektor einer Realschule und als Reservist Zugführer der RSU Kompanie Unterfranken ist, war hier sehr hilfreich. So gelang es ihm auf kurzweilige und interessante Vortragsart, die militärischen Rahmenbedingungen der damaligen Zeit genau zu erläutern. Themen wie der Ausbildungsstand der einzelnen Soldaten, die logistischen Herausforderungen in der damaligen Zeit, die Bewaffnung der Kriegsparteien, die unterschiedlichen Befehlsketten und viele weitere militärische Details der Preußen und der Soldaten des deutschen Bundes wurden genau beleuchtet.

Kamerad Schmitt erklärte aber auch die politischen Rahmenbedingungen, die einzelnen Interessen von Österreich-Ungarn, Preußen und dem deutschen Bund als Gesamtes.

Nach dem schaffen dieser Grundlagen und einer kurzen Pause, ging Matthias Schmitt auf die eigentliche Auseinandersetzung - den Preußisch-Deutschen Krieg ein. Er gab uns eine Übersicht über den gesamten Kriegsverlauf, ging dabei auch auf einzelne Schlachten wie z.B. die bekannte „Schlacht bei Königgrätz“ ein. Was für uns besonders interessant war, waren seine Erläuterungen und Folien zu den Kampfhandlungen im Bereich Aschaffenburg – Würzburg.

Obwohl der Preußisch-Deutsche Krieg auch direkt vor unserer Haustür und vor grade mal 150 Jahren stattgefunden hat, waren fast alle Informationen dieses kurzweiligen Abends für uns neu.



Foto: Winfried Stecher

Eberwein übergibt das Wappen Hauptmann Schmitt

Als Dank für seinen gelungenen Vortrag überreichte unser Kreisvorsitzender Patrik Eberwein ein Wappen der Kreisgruppe an Hauptmann Schmitt.

Auch dankte Eberwein der RK Schweinheim, die wieder ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und die Bewirtung übernahm.

Allen guten Dinge sind drei!

Obernburg , 19.01.2017, Jürgen Einwiller



Foto: Jürgen Einwiller
Harald Zernetsch, Erik Kunkel, Wolfgang Kral

Das gab's noch nie: Die Reservistenkameradschaft Obernburg stellt zur Zeit die amtierenden Schützenkönige in drei verschiedenen Vereinen.

Das Königschießen des **Schützenverein 1925 Kleinwallstadt** hatte am Samstag, 5.11.2016 seinen krönenden Abschluss mit der Proklamation des neuen Schützenkönigs **Harald Zernetsch**.

Mit **Erik Kunkel** wurde zum zweitenmal in Folge ein Mitglied der Rk Oberburg Schützenkönig der **SG "Wilhelm Tell" Obernburg**. Am 26.11.16 erfolgte seine Proklamation durch den 1. Schützenmeister Frank Kaiser im Sportheim in Eisenbach.

Der **Schützenverein Maintal Wörth** hat am Samstag, den 10.12.2016 bei seiner weihnachtlichen Königsfeier den neuen Schützenkönig **Wolfgang Kral** ernannt.

Erweiterte Kreisvorstandssitzung

Weibersbrunn , 27.01.2017, Christian Ruppert



Foto: Winfried Stecher

Reinhard Krott leitete die eKVS

Es ist nun fast eine Tradition, dass sich im Januar die RK-Vorsitzenden, Interessierte Reservisten und die Kreisvorstandschafft zur erweiterten Kreisvorstandssitzung (eKVS) in Weibersbrunn treffen. Dieses Jahr war es am Freitag, den 27. Januar wieder soweit. Diesesmal wurden die Kameraden durch den Ersten stellvertretenden Vorsitzenden Reinhard Krott begrüßt, da der Vorsitzende leider verhindert war.



Foto: Winfried Stecher

Albrecht Schmitt erhält die Ehrenmedaille der KrsGrp, Stufe 2

Vor dem Beginn der Veranstaltung wurde an Albrecht Schmitt, RK Untermain die Ehrenmedaille der Kreisgruppe Aschaffenburg, Stufe 2 für seine Verdienste verliehen.



Foto: Winfried Stecher

Alfred Brenneis erhält die BezEhrennadel in Silber

An Alfred Brenneis, RK Kahl wurde die Bezirksehrennadel der Bezirksgruppe Unterfranken in Silber verliehen. Alfred ist seit langen Jahren Vorsitzender der RK Kahl.



Foto: Winfried Stecher

Kreisorganisationsleiter Christian Ruppert

Der Schwerpunkt der Veranstaltung war das Sicherheitspolitische Seminar und die im Anschluss stattfindenden Neuwahlen der Kreisvorstandschaft.



Foto: Winfried Stecher

FwRes, Stabsfeldwebel Thomas Schinkmann

Als Gast durften wir unseren FwRes, Stabsfeldwebel Thomas Schinkmann begrüßen, der neues aus dem Bereich der Bundeswehr vorgestellt hat.



Foto: Winfried Stecher

Alexander von Zaluskowski stellt die Marsch-Fibel vor

Zur nächsten Schwerpunktveranstaltung, den "8. Marsch der Verbundenheit" im Raum Aschaffenburg - Hammelburg konnte uns Alexander von Zaluskowski seine Idee zu einer "Marschfibel" vorstellen. Diese Idee hat sehr großen Zuspruch bei den Teilnehmern gefunden und hofft nun auf die Umsetzung.

Nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung wurden kameradschaftlich die angesprochenen Themen Revue passieren lassen.



Foto: Winfried Stecher

Bürgermeister Walter Schreck und Vorsitzender Holger Spieler

Ein Dank an die RK Weibersbrunn, die Ihr RK-Heim wieder zur Verfügung gestellt hat. An diesem Abend stand nicht wie so oft nur Holger Spieler (Vorsitzender RK Weibersbrunn) zur Bewirtung bereit, sondern auch der Bürgermeister der Gemeinde Weibersbrunn, Walter Schreck (ebenfalls Mitglied der RK Weibersbrunn) gab uns die Ehre.

Neuwahlen RK Miltenberg

Miltenberg , 07.02.2017, Christian Ruppert



Foto: Christian Ruppert

Am Dienstag, den 07. Februar 2017 trafen sich die Kameraden der RK Miltenberg im Schützenhaus Miltenberg zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Der RK Vorsitzende Jens Dietrich eröffnete die Versammlung und gab bei dem Tagesordnungspunkt Ehrungen dem Kreisvorsitzenden der Kreisgruppe Aschaffenburg Patrik Eberwein das Wort.



Foto: Christian Ruppert

Patrik Eberwein und Thilo Kempf

Dieser nutzte die Gelegenheit vor den Wahlen einige Ehrungen vorzunehmen. Die Treuenadel für 25 Jahre im Verband bekam **Thilo Kempf**.



Patrik Eberwein mit Dr. Dieter Meesmann

Foto: Christian Ruppert

Ebenfalls für 25 Jahre im Verband hat **Dr. Dieter Meesmann** die Treuenadel erhalten.



Walter Gehrig nach der Verleihung.

Foto: Christian Ruppert

Ganze 40 Jahre im Verband, dafür wurde **Walter Gehrig** geehrt. Eberwein dankte allen für ihre Arbeit. Danach wurde nach der Tagesordnung weiter verfahren. Gewählt wurden als Vorsitzender **Jens Dietrich**, **Hubertus Kempf** und **Gunther Hermes** als stellvertretende Vorsitzende. Das Amt des Kassenwartes übernahm **Thilo Kempf**. Zum Schriftführer wurde **Jürgen Oberhäuser** gewählt. Revisoren sind **Robert Ehrlich** und **Stephan Schenk**. Die Verpflichtung übernahm **Patrik Eberwein** der sich für die Bereitschaft bedankte. Wir wünschen allen gewählten viel Glück in ihrem Amt.

Neuwahlen der Kreisvorstandschaft

Weibersbrunn , 11.02.2017, Winfried Stecher



Foto: Christian Ruppert

Die neue Vorstandschaft

Am 11. Februar fand in Weibersbrunn die Kreisdelegiertenversammlung statt. Die Stimmberechtigten wählten für die nächsten vier Jahre eine neue Vorstandschaft. Vorsitzender Patrik Eberwein und Erster Stellvertreter Reinhard Krott wurden einstimmig im Amt bestätigt. Bezirksvorsitzender Kurt Berger nahm die Verpflichtung vor.



Foto: Patrik Eberwein

Der Wahlvorstand

Kreisvorsitzender Patrik Eberwein eröffnete die Delegiertenversammlung, begrüßte die anwesenden Delegierten und Gäste und ließ den Wahlversammlungsleiter und seine Beisitzer wählen. Einstimmig wurde Christian Ruppert zum Versammlungsleiter und Susanne Romanus und Winfried Stecher zu Beisitzern gewählt. Nach der Feststellung über die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit folgten die Rechenschaftsberichte einschließlich der Entlastung der Vorstandschaft.

Die anschließenden Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Vorsitzender	Patrik Eberwein
Erster Stv. Vorsitzender	Reinhard Krott
Stellvertreter	Matthias Bott
	Robert Glaab
	Luisa Stogner
	Horst Lauth
	Manuel Fäth
Kassenwart	Winfried Stecher
Schriftführer	Hans-Werner Meier
Revisoren	Heinz Crössmann und Thilo Böhnlein
Stv. Revisoren	Hans-Helmut Seidl und Jürgen Zahn

Alle wurden einstimmig gewählt.



Foto: Christian Ruppert
Die Verpflichtung durch den BezVorsitzenden Berger

Die Verpflichtung gemäß Wahl- und Delegiertenordnung führte der Bezirksvorsitzende Kurt Berger durch und wünschte allen alten und neuen Mandatsträgern viel Erfolg und Spaß im Amt.

Nach Schließung der Wahlversammlung wurden noch einige Schwerpunktveranstaltungen der Kreisgruppe Aschaffenburg angesprochen.

IS vor dem Ende – Warten auf den großen Knall?!

Weibersbrunn , 11.02.2017, Patrik Eberwein



Foto: Winfried Stecher

Dr. David Th. Schiller

Zum sicherheitspolitischen Seminar der Kreisgruppe Aschaffenburg konnte der Kreisvorsitzende Patrik Eberwein am 11. Februar in Weibersbrunn im vollbesetzten Raum mehr als 50 Mitglieder begrüßen.

Anscheinend hatte der in der Einladung angekündigte Referent **Dr. David Th. Schiller** mit den beiden Themen „**IS vor dem Ende**“ und „**Warten auf den großen Knall**“ großes Interesse geweckt. Dr. Schiller gab im ersten Teil einen Einblick in die Geschichte, in die Struktur, in die „Personalgewinnung“ und in die aktuelle Lage der Terrororganisation IS.

Dabei streifte er Begrifflichkeiten und Themen wie

- Terrorismus ist die Kunst Angst zu verbreiten
- Jihad 2.0, der Kalifatstaat im Internet
- 50% des Kalifatstaates liegen im Internet
- 2016 das Jahr der Berichterstattung um Aleppo, was aber ist mit Deir ez-Zour?



Foto: Winfried Stecher

Im zweiten Teil des Seminars ging der Referent auf das Thema ein, wie Deutschland mit der aktuell „abstrakten Bedrohungslage“ umgeht. Hier stellte er immer wieder sehr interessante Fragen die alle zum Nachdenken anregen sollten:

- Hatten wir zu wenige Tote auf dem Weihnachtsmarkt in Berlin?
- Außer Phantomdiskussionen, die wir Deutschen übrigens lieben, hat sich seit dem 19.12.2016 doch wenig getan?
- Sind wir mit dem GTAZ (Gemeinsames Terrorismusabwehrzentrum) richtig aufgestellt?
- Macht es Sinn in jedem Bundesland eigene Verfassungsschutzbehörden zu unterhalten?
- Wer ist Zuständig wenn ein Gefährder mal schnell das Bundesland wechselt – kommt da unsere Bürokratie auch mit?
- Bisher hatten wir es in Deutschland nur mit islamistischen Tätern der maximal C-Liga zu tun, was passiert wenn jemand aus der A-Liga was plant?

*Foto: Winfried Stecher*

Kreisvorsitzender überreicht Dr. Schiller ein Gastgeschenk

Mit seinem kurzweiligen Vortrag und den vielen Denkanstößen ist es Dr. Schiller erneut gelungen uns die komplexen Zusammenhänge von Terrorismus und IS anschaulich zu erklären. Es war sicherlich nicht das letzte Mal, dass wir ihn als Referenten begrüßen konnten.

Teilnehmerrekord bei der ersten Nahkampfausbildung 2017

Schwerpunkt Selbstverteidigung

Niedernberg, 16.02.2017, Jürgen Einwiller



Foto: Jürgen Einwiller

Die Teilnehmer der Ausbildung

Am Donnerstag, den 16. Februar 2017 nahmen 24 Reservisten, darunter zwei Frauen, an der ersten Nahkampfausbildung des Jahres teil. Das Ausbildungsziel war diesmal wieder die Schulung des Reaktionsvermögens und der Schlagkraft. Ein weiterer Schwerpunkt war das Verhalten bei einem Angriff mit einem Messer.

Die in sich geschlossenen Ausbildungsmodule setzen keine Grundkenntnisse voraus. Die Techniken sind **auch für Frauen geeignet**. Neue Interessenten können daher jederzeit hinzu kommen.



Foto: Jürgen Einwiller

Stv. Vorsitzender Robert Glaab

Mit den Worten *"Ich freue mich das Ihr so zahlreich erschienen seid"* begrüßte der Leitende Robert Glaab alte Bekannte und neue Teilnehmer. Danach begann dann das Aufwärmtraining mit Dehn- und Gleichgewichtsübungen. Es folgten Bewegungs- und Reaktionsübungen mit dem Partner. Grundtechniken mit Schritt- und Schlagkombinationen beendeten den ersten Teil der Ausbildung.

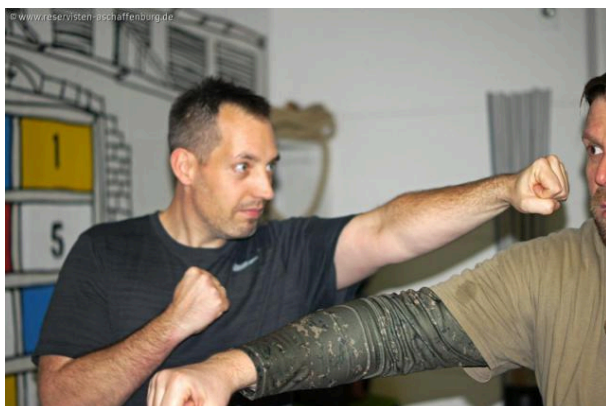


Foto: Jürgen Einwiller

Unser Kreisvorsitzender zeigt vollen Einsatz

Im zweiten Teil der Ausbildung wurde das Ausweichen und Kontern mit einem Fauststoß trainiert. Um danach einen Gegner unter Kontrolle zu halten, wurden verschiedene Hebel und Haltegriffe eingeübt. Das Verhalten bei Angriffen mit einem Messer bildete den Abschluss des zweiten Teils.



Schlagkraft und Schnelligkeit von Arm- und Beintechniken wurden im letzten Teil der Ausbildung trainiert. Dieser Ausbildungsteil erfolgte mit Partner und einem Schlagpolster.

Am Ende der Ausbildung bedankten sich die Teilnehmer mit einem kräftigen Applaus für die interessante Ausbildung.

Ein herzliches Dankeschön an die <http://www.fechersfitnessfactory.de> die uns für diesen Abend erneut ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

RAG Schießausbildung Hammelburg

Hammelburg , 25.02.2017, Joachim Bopst



Foto: Joachim Bopst

Am 25. Februar 2017 fanden sich über 40 Kameraden der RAG Schießsport aus der Kreisgruppe Aschaffenburg auf der Standortschießanlage in Hammelburg zur Schießausbildung ein. Erfreulich war, dass 75 % der Teilnehmer sich über die Homepage der Kreisgruppe Aschaffenburg zur Schießausbildung angemeldet hatten. Somit konnten sich die Teilnehmer viel „Schreiberei“ sparen: Unterschrift und fertig.

Mit vereinten Kräften waren die Stände schnell aufgebaut:

Zwei D – Stände für Kurzwaffen.

Ein A – Stand für 100 m Präzision.

Ein A – Stand für 200 m.

Ein A – Stand für 300 m Präzision.

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Kameraden von Rhön-Saale, die ebenfalls ihren Trainingstermin hatten, waren uns diese vielen Übungsmöglichkeiten gegeben.

Die Trainingsbedingungen waren trotz Temperaturen um Null durchweg gut. Die Schützen nutzten die angenehme Atmosphäre um mit großem Einsatz zu trainieren.

In den Wartezeiten auf freie Schießbahnen gab es ausreichend Zeit sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

Die Standaufsichten hatten einen problemlosen Job.

Nach dem alles wieder aufgeräumt war und wir uns beim Schießstandpersonal bedankt hatten, ging es ins Wochenende.

Danke an alle, die zum Gelingen dieser Schießausbildung beigetragen haben.

Erstes Treffen Wettkampfkader

Aschaffenburg , 05.03.2017, Christian Ruppert



Am Sonntag, den 05. März 2017 trafen sich im RK-Heim der Schweinheimer Reservisten interessierte Wettkämpfer. An diesem Termin war die Gelegenheit sich kennenzulernen und danach einen gemeinsamen Termin für den ersten Wettkampf zu finden.

Auch unser FwRes Aschaffenburg **StFw Thomas Schinkmann** ließ es sich nehmen an diesem Treffen dabei zu sein, da ihm der Wettkampfkader sehr am Herzen liegt.

Nachdem alles wichtige besprochen wurde, machten sich einige auf dem Weg um den Schweinheimer Wald im Laufschrift zu erkunden.

Sollte jemand Interesse haben, sich dem Wettkampfkader anzuschließen, kann er sich gerne an die Geschäftsstelle Aschaffenburg wenden.

Selbst Regen und stürmischer Wind hält die Kameraden nicht auf

Niedernberg , 18.03.2017, Patrik Eberwein



Was kann man samstags vormittags bei Regen und wirklich starkem Wind denn besseres machen, als sich im freien sportlich zu betätigen?! – Richtig, am Leistungsmarsch der Kreisgruppe teilnehmen.

Foto: Patrik Eberwein

Die Marschierer trotzen dem Wetter

So waren wieder einige wetterfeste Kameraden der Kreisgruppe Aschaffenburg der Einladung nach Niedernberg gefolgt und haben dort mit teilweise sehr respektablen Zeiten, mit den 15 Kg Gepäck auf dem Rücken, ihren Leistungsmarsch absolviert. Somit haben Sie eine der geforderten KLF Disziplinen für das Jahr 2017 erfolgreich abgelegt. Unter Leitung von HptFw d.R. Holger Keller wurden nach einer kurzen Verschnaufpause auch noch die Leistungen im Handgranatenzielwurf für das Reservistenleistungsabzeichen erbracht.

Vorsitzender der RK Untermain, StGefr d.R. Albrecht Schmitt und seine RK Kameraden haben die Veranstaltung wieder hervorragend organisiert. Wir sind auf die nächsten Veranstaltungen der RK gespannt, denn es wurde direkt nach dem Leistungsmarsch schon wieder die nächsten Veranstaltungen besprochen.

Mandatsträgerweiterbildung am 24. März im Heim der RK Schweinheim

Aschaffenburg , 24.03.2017, Joachim Bopst



Foto: Winfried Stecher

Kreisvorstandschaftsmitglieder

An dem schönen Freitagabend trafen sich Kameraden aus den Vorstandschaften verschiedener Reservistenkameradschaften um Neues zu lernen und Bekanntes zu vertiefen. Die Kreisvorstandschaft war ebenfalls mit mehreren Kameraden vertreten. So hatte der Referent Winfried Stecher ein zahlreiches Publikum.



Foto: Winfried Stecher

Bei den Themen ging es mit dem Wichtigsten los:

Der Kasse. Winfried erläuterte welche Verantwortung die ganze Vorstandschaft einer Reservistenkameradschaft dabei hat und dass alle Buchungsvorgänge Satzungsgemäß sein müssen. Der Kassier kann die getätigten Ausgaben und erhaltenen Einnahmen klassisch in einem Buch dokumentieren oder auch auf elektronischem Weg. Die Belege müssen drei Wahlperioden (= zwölf Jahre) aufbewahrt werden.

Die Aufgaben der Revisoren und damit die Kassenprüfung führte zu einem lebhaften Gespräch in dem die vorhandenen Unsicherheiten ausgeräumt werden konnten.

Zur Auflockerung nach diesem umfangreichen Thema gab es Rindswurst mit Weck - Danke der Kreisvorstandschaft dafür.



Foto: Winfried Stecher

Weiter ging es

- mit dem Hinweis zum leidigen Thema GEMA - die bekommt jede Musik mit und stellt Rechnungen!



- Falls Personen in einer Reservistenkameradschaft geehrt werden sollen (Jubiläen, besondere Verdienste usw.), so ist die Kreisvorstandschaft auf Vorschläge der jeweiligen Vorstandschaft angewiesen. Im Gespräch wird dann geklärt was in Frage kommt.

- UTE (Uniformtrageerlaubnis) und Ausweis für Reservisten waren ein weiterer Punkt. Beim Ausweis ist immer noch Geduld gefragt.

- Zur Homepage hatte Winfried Zahlen zu den aktuellen Zugriffen - vorallem auch auf weitere Seitenaufrufe. Wir stehen als Kreis gegenüber dem Verband ganz gut da.

+ ein Appell besonders für die RAG Schießsport: die Möglichkeiten der Online Anmeldung müssen mehr genutzt werden.

Ein besonderer Dank gilt der Reservistenkameradschaft Aschaffenburg-Schweinheim für die Bewirtung und das Raumangebot.

Winfried erhielt als Dank ein "Schlappeseppel" mit der Bitte verbunden, einen so gut gelungenen Weiterbildungsabend bei Gelegenheit zu wiederholen.

Schießausbildung in Hammelburg

Hammelburg , 25.03.2017, Joachim Bopst



Foto: Michael Eich

Diverse Langwaffen

Der 25. März war für ca. 40 Kameraden aus der RAG Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg die nächste Möglichkeit auf der Standortschießanlage in Hammelburg zu trainieren. Leider hatten sich diesmal nur 14 Personen über die Homepage der Kreisgruppe Aschaffenburg zur Schießausbildung angemeldet.

Bei guten Wetterbedingungen waren die Stände schnell aufgebaut und nach dem Training wieder aufgeräumt.

Es wurde eifrig geübt und justiert. Dazu gehört auch das Fachgespräch z.B. " ... um wieviel mm fällt das Geschoss gegenüber der 100 m Einstellung auf der 300 m Distanz? - ... - wieviele Klicks sind das bei meinem Zielfernrohr? ..."

Wir konnten auf 100 m und 300 m Präzision für Langwaffen üben.

Zusätzlich hatten die Kurzwaffenschützen Gelegenheit sich auf den "Delta" Ständen in ihrer Treffsicherheit zu verbessern.

Die anwesenden Kameraden sorgten mit Ihrem professionellen Verhalten für eine einfache Arbeit der eingeteilten Standaufsichten.

Das Schießstandpersonal unterstützte uns in bewährter Weise - danke dafür.

Danke an alle, die zum Gelingen dieser Schießausbildung beigetragen haben.

Neuwahlen RK Heydebach

Haibach , 28.03.2017, Christian Ruppert



Foto: Christian Ruppert

Am Dienstag, den 28. März 2017 trafen sich die Mitglieder der RK Heydebach um neu zu wählen. Die Wahl zum Vorsitzenden hat Josef Kunkel für sich entschieden. Den Posten des ersten stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Jürgen Syndikus. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Georg Litzenburger bestimmt. Für den Kassenwart stellte sich Frank Nebel zur Verfügung. Reiner Dehn wurde zum Schriftführer gewählt.

Die Aufgaben der Revisoren übernehmen **Jürgen Mantel** und **Roland Dehn**.

Die Verpflichtung der neuen Vorstandschaft übernahm der stellvertretende Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Aschaffenburg **Robert Glaab**.

Herzlichen Dank für die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen.

Wir wünschen allen gewählten Viel Glück.

Neuwahlen bei der RAG Schießsport

Goldbach , 31.03.2017, Joachim Bopst



Foto: Winfried Stecher
Die neue Vorstandschaft der RAG

Die Jahreshauptversammlung der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport (RAG SchSp AB) fand am 31. März 2017 im Kegelcenter Goldbach statt. Der Einladung folgten so viele Kameraden, dass noch zusätzliche Stühle in den großen Versammlungsraum geholt werden mußten. Der Vorsitzende der RAG SchSp AB Detlev Filusch eröffnete die Versammlung.

Der Kreisverantwortliche für den Schießsport Thomas Büttner meldete sich gesund zurück. Nach der Begrüßung durch unseren Kreisvorsitzenden Patrik Eberwein wurden Christian Ruppert zum Versammlungsleiter und Winfried Stecher sowie Robert Glaab zu seinen Beisitzern gewählt.

Nach der Tagesordnung erfolgten der Bericht des Vorstandes durch den Vorsitzenden Detlev Filusch. Es folgte der Bericht des Kassenwartes Peter Pohl - er übt dieses Amt seit 1996 aus- danach der Bericht der Revisoren. Da alles korrekt war wurde der Vorstand von den stimmberechtigten Anwesenden entlastet.

Die Wahl in die Ämter erfolgte teilweise in geheimer Abstimmung, da zum Teil mehr Personen kandidierten als Ämter zur Verfügung standen.

Das Wahlergebnis ist:

- Vorsitzender Joachim Bopst
- 1. Stv Vorsitzender Christian Pechmann
- Stv Vorsitzender Michael Eich
- Stv Vorsitzender Manuel Rabe
- Kassenwart Peter Pohl
- Schriftführer Marcus Seipel
- Revisor Reinhard Krott
- Revisor Winfried Stecher

Nach der Verpflichtung des neuen Vorstandes der RAG SchSp AB durch den Kreisvorsitzenden Patrik Eberwein, bedankte sich Joachim Bopst im Namen des neuen Vorstandes für das ausgesprochene Vertrauen.

Im Rahmen der Tagesordnungspunkte "Wünsche und Anträge" sowie "Aussprache" erinnerte Joachim Bopst an die Vorteile der online Anmeldung zu den Veranstaltungen.

Zum Schluss der Jahreshauptversammlung hat der stv Kreisschießsportverantwortliche Horst Garrecht niedergelegt, da Thomas Büttner wieder gesund ist und seinen Posten als Kreisschießsportverantwortlicher weiter fortführt. Danke an Horst Garrecht für die konstruktive und kreative Arbeit während der Krankheitszeit von Thomas.

Wichtig:

Ab sofort wieder **alle Teilnehmerlisten** Schießtraining, -ausbildung, Versammlungen usw. **an die Kreisgeschäftsstelle** schicken. Dort werden diese bearbeitet und ggf. an weitere Stellen geleitet.

Neuwahlen der RK Spessart

Weibersbrunn , 01.04.2017, Luisa Stogner



Foto: Luisa Stogner

Die neu gewählte Vorstandschaft nach der Verpflichtung

Am 1. April 2017 trafen sich zahlreiche Mitglieder der RK Spessart zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Vorsitzender Klaus Ehle begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Überblick über die besuchten Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Anschließend wurde gleich mit der Wahl des Versammlungsleiters sowie der beiden Beisitzer fortgefahren.

Christian Ruppert wurde zum Versammlungsleiter gewählt, Reinhard Krott sowie Luisa Stogner zum Beisitzer. Der Tagesordnung wurde zugestimmt, der Bericht des Vorstandes und der Kassenbericht wurden gehört. Nach dem Bericht der Revisoren ist die Entlastung der Vorstandschaft erfolgt. Danach konnte mit der Wahl in die Ämter gemäß WaDo beginnen.

Einstimmig wurden folgende Kameradeninnen und Kameraden in die Ämter gewählt:

Vorsitzender	Klaus Ehle
stv. Vorsitzender	Viktor Seitz
stv. Vorsitzender	Volker Noll
Kassenwart	Alexander Salg
Schriftführer	Wolfram Weidner
Revisoren	Heiko Rung und Carmen Noll
Delegierte	Bernd Bayreuther und Volker Noll

Die Verpflichtung erfolgte durch den 1. stellvertretenden Kreisvorsitzenden Reinhard Krott. Wir wünschen der Vorstandschaft weiterhin viel Glück in ihrer Verwendung.

Weiterbildung der Administratoren unserer Homepage aus dem Bezirk Unterfranken

Weibersbrunn , 02.04.2017, Joachim Bopst



Foto: Winfried Stecher
Internetbeauftragter Jürgen Einwiller bei der Weiterbildung

Was machen Administratoren unserer Homepage aus dem Bezirk Unterfranken bei schönem Frühlingswetter? - Richtig: Sie setzen sich in den Keller vom Hotel Brunnenhof in Weibersbrunn und lassen sich weiterbilden. Der Leitende Winfried Stecher konnte Administratoren aus der Bezirksgruppe Unterfranken, den Kreisgruppen Aschaffenburg, Rhön-Saale, Schweinfurt-Haßberge und Würzburg sowie aus einzelnen Reservistenkameradschaften begrüßen.

Nachdem alle ihre Rechner aufgebaut hatten ging es ins "Eingemachte".

Zum Einstieg stellte der Dozent Jürgen Einwiller dar, warum wir das so machen: Der Vergleich der Zugriffszahlen und vor allem der Seitenaufrufe zeigte deutlich wie seit dem neuen Design unsere Seiten mehr genutzt wurden. Die Seitenaufrufe lagen im Februar 2017 für die Kreisgruppen und den Bezirk zusammen bei ca. 250 000. Weiter konnte an den besonders starken Zuwächsen bei den neu hinzugekommen Kreisgruppen abgelesen werden, dass wir mit der Pflege der Homepage richtig liegen. Zu diesen guten Werten müssen noch die Zugriffe auf der Ebene der einzelnen Reservistenkameradschaften addiert werden.

Ziel der Umstellung war neben neuen Möglichkeiten, dass unsere Homepage besser von den mobilen Endgeräten aus genutzt werden kann. Jürgen Einwiller erläuterte die dafür nötigen Änderungen, z.B. die automatische Anpassung der Bildgrößen an das jeweilige Endgerät. Dadurch ergeben sich höhere Anforderungen an das Bildmaterial. Damit wir dies leisten können hatte Jürgen eine Reihe von Bildern vorbereitet an denen wir mit unseren Bildbearbeitungsprogrammen die Optimierung bezüglich Farben, Kontrast, Bildausschnitt usw. üben konnten.

Ausführlich wurde von den Teilnehmern die Anmeldeseite zu Veranstaltungen besprochen. Damit die Anwesenheitslisten noch einfacher erstellt werden können wird das Feld "Titel" in Zukunft für den Dienstgrad verwendet und auch so umbenannt. Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit für einzelne Veranstaltungen zusätzliche Angaben (z.B. Funktionär, Disziplin, gewünschte Uhrzeit) eingeben zu können. Diese helfen bei der Organisation der jeweiligen Veranstaltung.

Es folgten Beispiele zur besseren Gestaltung der Seiten mit den vorhandenen Möglichkeiten. Dabei erklärte Jürgen die kleinen Symbole oben rechts bei den einzelnen Seiten: Dahinter verbergen sich Links zu dieser Seite (z.B. Fotogalerie, Dokument). Nun besteht die Möglichkeit kleine Videosequenzen in unsere Homepage einzubinden.

Damit die Administratoren nicht wegen jeder Frage Jürgen anschreiben müssen hat er eine Seite mit Hilfestellungen und Erklärungen eingerichtet: www.meldeblock.de. Diese ist noch im Aufbau und wird laufend ergänzt.

In den Pausen und beim Mittagessen wurden, über geografische Grenzen hinweg, Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen weiter gegeben. Mit dem Dank an den Dozenten Jürgen Einwiller schloss die gelungene Veranstaltung. Nun ist es an uns Teilnehmern das Gelernte umzusetzen und an die anderen Administratoren weiterzugeben.

Kahler Reservisten haben neu gewählt

Kahl am Main , 03.04.2017, Christian Ruppert



Foto: Christian Ruppert

Die Vorstandschaft nach der Verpflichtung

Kurz nach 20 Uhr eröffnete der RK Vorsitzende **Alfred Brenneis** die Jahreshauptversammlung der RK Kahl. Nach kurzer Ansprache konnte der Versammlungsleiter und seine beiden Beisitzer gewählt werden. Weiter ging es dann nach der Tagesordnung.

Die Kahler Reservisten haben erneut **Alfred Brenneis** ihr Vertrauen ausgesprochen und ihn zum Vorsitzenden gewählt. Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wurde wie in den Jahren zuvor **Kurt Huth** bestimmt. Das Amt des Kassenwartes übernimmt **Wolfgang Kutzer**. Die Aufgabe des Schriftführer hat **Christoph Becker** übernommen. Die Kasse wird nun von den beiden Revisoren **Alfred Gawenda** und **Michael Blenkle** geprüft. Zuletzt wurden noch die beiden Kreisdelegierten **Markus Theile** und **Jens Neuendorff** gewählt.

Die Verpflichtung der Kameraden übernahm der stellvertretende Kreisvorsitzende der Kreisgruppe Aschaffenburg **Matthias Bott** mit dem Satz "Ich verpflichte Euch, die Satzung zu wahren und die Kameradschaft zu pflegen". Die Gewählten bekräftigten die Verpflichtung durch einen Handschlag.

Wir bedanken uns für die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen und wünschen allen gewählten Viel Glück und Geschick in Ihren Ämtern.

Schießausbildung auf der Standortschießanlage

Hammelburg , 08.04.2017, Joachim Bopst



30 Kameraden aus der RAG Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg haben sich zur monatlichen Schießausbildung auf der Standortschießanlage in Hammelburg eingefunden. Bei besten Trainingsbedingungen konnten wir auf dem Stand A4 und dem neu hergerichteten Stand A6 die Langwaffendisziplinen üben.

Foto: Michael Eich

Es konnte ruhig und gelassen trainiert werden

Der Bitte, die neu eingesäten Rasenflächen und frisch aufbereiteten Kiesflächen nicht zu betreten, wurde gerne gefolgt. Zusätzlich hatten wir für die Kurzwaffendisziplinen "D-Stände" zur Verfügung.

Einer Gruppe Kameraden, die zum ersten Mal in Hammelburg waren, wurden durch erfahrene Kameraden die Abläufe auf der Standortschießanlage gezeigt. Diese hatten auf allen Bahnen gleich Erfolgserlebnisse. Was zur Feststellung führte " Wir kommen wieder!"

Unter anderem waren mögliche Orte und Zeiten zum Training für die Kreismeisterschaft KK - Gewehr ein Thema unserer Gespräche.

Der Bezirksschießsportverantwortliche stattete uns einen Besuch ab. Dies gab Gelegenheit zu Fachgesprächen mit ihm.

Aufbau und Abbau lief mit gewohnter Routine zur Zufriedenheit des Schießstandpersonals, dem wir für die Unterstützung danken.

Danke an Alle, die zum Gelingen dieser Schießausbildung beigetragen haben.

Nachtorientierungsmarsch WALDKAUZ

Karlstein , 09.04.2017, Christian Ruppert



Foto: Patrik Eberwein

Der "Hinterhalt" wartet auf die Marschierer

Bei schönstem Frühlingswetter machten sich am 08. April über 50 Kameraden auf dem Weg nach Karlstein, um dort an dem über die Grenzen bekannten Nachtorientierungsmarsch, in diesem Jahr mit dem Decknamen Waldkauz, teilzunehmen. Dort angekommen wurde auch schon Parallelausbildung betrieben. Nach der obligatorischen Anmeldung konnte man sich für die bevorstehenden Aufgaben mit hervorragendem Grillfleisch stärken.



Foto: Winfried Stecher

Der Leitende bei der Begrüßung

Nach der Begrüßung durch den Leitenden **Major d.R. Patrik Eberwein**, hatte der FwRes Aschaffenburg **StFw Thomas Schinkmann** noch einige Punkte zu verkünden. Der Organisator der Veranstaltung **OGefr d.R. Matthias Bott** weist die Teilnehmer zu diesem Marsch ein und danach ging es in die Vorbereitung. Hier wurde einiges an Material ausgegeben um die gestellten Aufgaben zu erfüllen.

Als die Dunkelheit herein gebrochen war, machte sich die erste Gruppe mit dem KFZ auf den Weg zur ersten Station. Dort angekommen mussten die Teilnehmer ihren eigenen Standort ermitteln und im Anschluss mit einer Marschkompasszahl weiter marschieren. Das KFZ verlegte zurück um die anderen Gruppen der Reihe nach abzuholen.



Foto: Patrik Eberwein

Esbit und Verstärkung mit Holz

Die Teilnehmer mussten auf ihrem Weg zum Ziel, immer wieder allgemein militärische Aufgaben lösen. Darunter waren unter anderem Waffendrill, innerhalb von 15 Minuten ein Zweimannzelt (Dackelgarage) aufbauen und Wasser in einem Essbehälter, Bw zum Kochen bringen, Erste Hilfe und einen Schritt weiter das Entschleiern eines Funkspruches. Zwischen den Stationen wurde immer wieder der Sprechfunkbetrieb geübt. Die Gruppenführer übten sich bei Dunkelheit eine Gruppe zu führen, während sich die anderen Gruppenmitglieder in ihren eingeteilten Aufgaben übten. Hier wurde festgestellt, dies ist keine leichte Aufgabe und müsste öfters wiederholt werden.

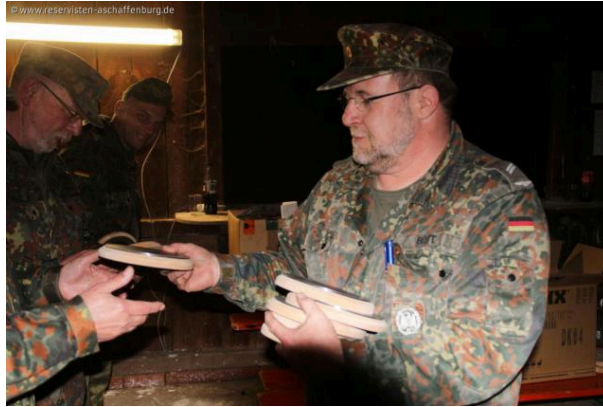


Foto: Winfried Stecher

Matthias Bott bei der Überreichung der Plakete

Als alle Teilnehmer das Ziel erreicht, Material gereinigt und vollzählig abgegeben wurde, konnte man sich erneut am Grill eine kleine Stärkung abholen.

Unser Dank gilt dem Organisationsteam und unserem FwRes für das bereit gestellte Material.

Jahreshauptversammlung 2017 mit Neuwahlen

Steinfeld , 22.04.2017, Steffen Sandmann



Foto: Christian Ruppert

Die gewählten nach der Verpflichtung durch den stvKrsVors Robert Glaab

Neuwahlen in der RK-Hausen mit Rückblicken auf das vergangene Jahr. Dieses Jahr stand am 22.04. die Jahreshauptversammlung, diesmal wieder mit Neuwahlen an. Nach der Berichterstattung vom Vorsitzenden Rudolf Hock über das Jahr 2016 und dem Kassenbericht wurden alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde von 28 Mitgliedern besucht und die Wahlen konnten somit durchgeführt werden. Bei den Wahlen wurden in die Ehrenämter gewählt: Rudolf Hock zum Ersten Vorsitzenden; Udo Scheiner zum zweiten Vorsitzenden; Rolf Reimer zum dritten Vorsitzenden; Steffen Sandmann zum Kassenwart; Otmar Stamm zum Schriftführer. Kassenprüfer bleiben Carolin Schricker und Fridolin Riedmann. Der stellvertretende Kreisvorsitzende Robert Glaab nahm die Verpflichtung in das Ehrenamt vor und wünschte den Gewählten viel Erfolg in ihrer Funktion.

Kreismeisterschaften mit KK-Sportgewehr

Großlaudenbach , 22.04.2017



Foto: Joachim Bopst

Konzentrierter Schütze beim Wettkampf

Das Schützenhaus vom Schützenverein Wildschütz Großlaudenbach war am 22. April Austragungsort der Kreismeisterschaften im KK-Gewehr der RAG Schießsport Aschaffenburg. Betreut vom Vorstand der RAG konnten die Kameraden in verschiedenen Drei-Stellungs-Disziplinen ihr Können zeigen.

Durch den Schützenverein Wildschütz waren optimale Bedingungen für Wettbewerb hergestellt worden. Auch die Verpflegung hat perfekt gepasst. Hierfür unser Dank.

Konzentriert unter Aufsicht erfahrener Schießleiter (Marcus Seipel, Gerold Rack, Christian Pechmann und Michael Eich) spulten die Wettkämpfer ihr Programm ab. Bei manchen war die Tagesform optimal - andere hatten da mit einem Formtief zu kämpfen. Das ist der Reiz bei solchen Anlässen: "... wie bin ich drauf ? ... "

Im Gastraum wurden die Formalitäten abgewickelt und die Kameradschaft gepflegt.

Mit dem Schusslochprüfer werteten Christian Pechmann und Michael Eich die Treffer auf den Scheiben aus.

Bei der Leistungsklasse mit Einzellader KK-Sportgewehr (G-EK1) erreichte Marcus Seipel den 1. Platz.

In der Standardklasse mit Einzellader KK-Sportgewehr (G-EK1) erreichte Martin Kullmann den 1. Platz, Tino Schwarzkopf den 2. Platz und Kai Grabenauer den 3. Platz.

Die Mannschaftswertung ergab in dieser Disziplin folgende Reihenfolge: erster Vorspessart , zweiter Sommerkahl 1 und dritter Spessart.

Die Disziplin Halbautomatisches KK-Sportgewehr (G-HK 1) hatte dieses Mal nicht viele Teilnehmer. So machte die Mannschaft Vorspessart die Plätze in der Einzelwertung unter sich aus: Kai Grabenauer vor Oliver Gruschke und Martin Kullmann.

Alle haben sich für das nächste Jahr eine größere Anzahl von Teilnehmern an diesem gelungenen Wettbewerb gewünscht.



KK-Kreismeisterschaft

am 22.04.2017



Standardklasse

Mannschaftswertung

Platz	RK	Ringe
1	Vorspessart	588
2	Sommerkahl 1	561
3	Spessart 1	458
4	Spessart 2	382
5	Sommerkahl 2	376
6	Nilkheim	301

Einzelwertung

Platz	Name	Vorname	Mannschaft	Ringe
1	Kullmann	Martin	Vorspessart	218
2	Schwarzko	Timo	Sommerkahl 1	215
3	Grabenaue	Kai	Vorspessart	199
4	Fey	Timo	Sommerkahl 1	180
5	Fleckenste	Norbert	Spessart 1	179
6	Gruschke	Oliver	Vorspessart	171
7	Rack	Gerold		168
8	Albert	Heiko	Sommerkahl 1	166
9	Seitz	Viktor	Spessart 1	153
10	Elsesser	Tobias	Sommerkahl 2	148
11	Noll	Volker	Spessart 2	137
12	Magath	Alexander	Nilkheim	136
13	Bayreuther	Steffen	Spessart 1	126
14	Bayreuther	Bernd	Spessart 2	123
15	Huth	Alexander	Spessart 2	122
16	Bopst	Joachim	Sommerkahl 2	119
17	Magath	Dieter	Nilkheim	110
18	Pechmann	Christian		109
19	Eich	Michael	Sommerkahl 2	109
20	Magath	Michael	Nilkheim	55



Leistungsklasse

Einzelwertung

Platz	Name	Vorname	Mannschaft	Ringe
1	Seipel	Markus		110



Halbautomat

Mannschaftswertung

Platz	RK	Ringe
1	Vorspessart	488

Einzelwertung

Platz	Name	Vorname	RK	Ringe
1	Grabenaud	Kai	Vorspessart	180
2	Gruschke	Oliver	Vorspessart	163
3	Kullmann	Martin	Vorspessart	145



RK Wiesthal unter neuer altbewährter Führung

Wiesthal , 28.04.2017, Patrik Eberwein

Die anwesenden Mitglieder waren am 28. April mit ihrer Vorstandschaft in den letzten vier Jahren wohl sehr zufrieden, denn es wurden alle Vorstandsmitglieder einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Nach der Verpflichtung durch den Kreisvorsitzenden gehören für die nächsten vier Jahre folgende Kameraden der Vorstandschaft an: Reiner Kunkel (Vorsitzender), Peter Krautwald und Tobias Egert (stellv. Vorsitzende), Berthold Merz (Kassenwart), Waltraud Kunkel (Schriftführerin). Die Kreisvorstandschaft wünscht der neuen Vorstandschaft eine glückliche Hand in der Führung ihrer RK-

Neuwahlen bei der RK Ruppertshütten

Ruppertshütten , 28.04.2017, Winfried Stecher



Foto: Winfried Stecher

Die Vorstandschaft nach der Verpflichtung

Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 28. April wurde Hans-Dieter Richter von den 18 Stimmberechtigten einstimmig im Amt als Vorsitzender bestätigt. Ihm stehen weiterhin zur Seite Martin Amend als Stellvertreter und Gerhard Welzenbach als Kassenwart. Neu ist Karl Dreyer als Schriftführer. Die Verpflichtung nahm der Kassenwart der Kreisgruppe Winfried Stecher vor und wünschte viel Glück im Amt.

Ausbildung AGSHP

Hammelburg , 03.05.2017, Christian Ruppert



Foto: Stefan Felkel

Am Mittwochabend den 03.05.2017 haben sich 30 Kameraden aus der Kreisgruppe Aschaffenburg in Hammelburg zur Ausbildung am AGSHP eingefunden. Es konnte durch Unterstützung der aktiven Truppe an drei Simulatoren ausgebildet werden. An einem Stand wurde Schießvorbereitende Ausbildung für das Bundeswehrhandwaffenschießen am Samstag durchgeführt. Es wurden die Übungen G36 - S-1 bis S-3 geschossen. Dabei wurde auf die Schießtechnik geachtet und verbessert. Alle Teilnehmer konnten diese Übungen erfüllen und waren somit bestens ger

üstet.

In einem weiteren Simulator bestand die Möglichkeit sich als Gruppenführer weiterzubilden. Hier musste die Gruppe in der Verteidigung auf Befehl ihre Aufgabe meistern. Wichtig war hier die Absprachen in einer Gruppe untereinander, damit das Ziel erreicht werden konnte.



Foto: Stefan Felkel

Schießausbildung an der Granatmaschinenwaffe

Dank der Unterstützung von **HptFw Bille** konnte an diesem Abend die Granatmaschinenwaffe ausgebildet und im Simulator geschossen werden.



Foto: Stefan Felkel

Links: Kamerad HptGefr Ludwikowski, Rechts: FwRes StFw Schinkmann

Am Ende der gelungen Veranstaltung konnte dem Kameraden **HptGefr Martin Ludwikowski** die Bronzene Schützenschnur verliehen werden. Bei dieser Gelegenheit konnte ihm zusätzlich für seine zehnjährige Mitgliedschaft im Reservistenverband gedankt werden.



Foto: Stefan Felkel
HptFw Bille mit dem Schild der Kreisgruppe Aschaffenburg

Zum Dank für die hervorragende Ausbildung konnte **HptFw Bille** das Wappen der Kreisgruppe Aschaffenburg überreicht werden.

Der FwRes Aschaffenburg **StFw Thomas Schinkmann** bedankte sich bei allen Kameraden für ihr Engagement und wünschte allen eine gute Heimreise.

2. Nahkampfausbildung 2017

Schwerpunkt Selbstverteidigung

Niedernberg, 04.05.2017, Jürgen Einwiller



Foto: Jürgen Einwiller

Verhalten bei einer Bedrohung mit einem Messer.

Am Donnerstag, den 4. Mai 2017 fand die zweite Nahkampfausbildung des Jahres statt. Nicht wie angekündigt um 19.00 Uhr sondern zur gewohnten Zeit um 19.45 Uhr. Die in sich geschlossenen Ausbildungsmodule setzten keine Grundkenntnisse voraus. Neue Interessenten können daher jederzeit hinzu kommen. Als Ausbilder stand wieder Stefan Kempf von der RK Vorspeßart zur Verfügung.



Foto: Jürgen Einwiller

Ausweichen und Kontern

Der Leitende Robert Glaab eröffnete die Ausbildung und begrüßte alte Bekannte und neue Teilnehmer. Danach begann das Aufwärmtraining mit Dehn- und Gleichgewichtsübungen. Mit einer kleinen Einführung in **Budomotion** zeigte Stefan Kempf Bewegungsformen aus dem Karate die im Sinne einer gesundheitsorientierten sportlichen Aktivität nutzbar sind. Wiederholt wurden auch wieder die Grundtechniken mit Schritt- und Schlagkombinationen im ersten Teil der Ausbildung.

Im zweiten Teil der Ausbildung wurde das Ausweichen und Kontern mit einem Fauststoß trainiert. Um danach einen Gegner unter Kontrolle zu halten, wurden verschiedene Hebel und Haltegriffe eingeübt.



Foto: Robert Glaab

Entwaffnung mit einem Hebel

Das Verhalten bei Angriffen mit einem Messer bildete den Abschluss des zweiten Teils.



Am Ende der Ausbildung bedankten sich die Teilnehmer mit einem kräftigen Applaus bei Stefan Kempf für die interessante Ausbildung.

Weitere Trainingsmöglichkeiten

Wer regelmäßig mit unserem Ausbilder trainieren will, kann sich im Internet unter <http://www.bushido-moembris.de> erkundigen, dort ist Stefan Kempf der Vorsitzende.

Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an die <http://www.fechersfitnessfactory.de> die uns für diesen Abend erneut ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Schießen mit Bundeswehrhandwaffen (IGF)

Hammelburg , 06.05.2017, Christian Ruppert

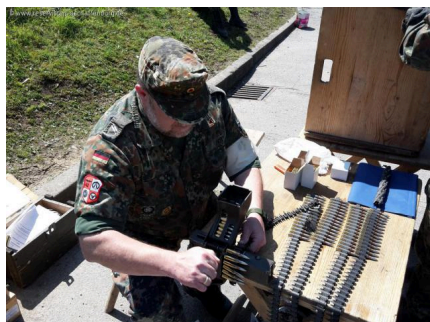


Foto: Patrik Eberwein

OGefr Matthias Bott bei der Aufmunitionierung

Am Samstag, den 06. Mai 2017 konnten die Kameraden aus der Kreisgruppe Aschaffenburg beim Schießen mit Bundeswehrhandwaffen in Hammelburg sich der Herausforderung stellen, die Bedingungen für die Schützenschur zu erfüllen. Bei schönsten Sonnenschein begrüßte der Gesamtleitende Maj d.R. Patrik Eberwein zum ersten Mal die Kreisgruppen Rhön-Saale und Aschaffenburg zusammen auf der Standortschießanlage.

Nach der Begrüßung und Einweisung konnten die Teilnehmer direkt zu den Schießbahnen aufbrechen. Es konnte mit den Waffen MG 3, P8 und G36 geschossen werden.

Leider hatte auf dem Schießstand für die Übung G36-S-9(WÜ) ein Kurzschluss dafür gesorgt, dass auf einem anderen Stand die Übung erneut aufgebaut werden musste. Aber mit vielen helfenden Händen konnte dies zügig erreicht werden. Es konnten alle, trotz der Verzögerung diese Übung mit guten Ergebnissen erfüllen.

Auf weiteren Ständen konnten die Übungen MG-S-3(WÜ), P-S-2(WÜ), P-S-3(WÜ) geschossen werden. Auch für die neuen unter uns wurde ein Stand aufgebaut, um die Voraussetzungen für die Übungen G36-S-9(WÜ) zu schaffen.



Foto: Patrik Eberwein

Freuen sich über ein Präsent

Beim Abschlussantreten bedankte sich der Leitende bei allen Funktionern und Teilnehmern für den entspannten und angenehmen Verlauf der Veranstaltung.

Der FwRes Aschaffenburg **StFw Thomas Schinkmann** nutzte diese Gelegenheit um sich ebenfalls bei allen zu bedanken und hatte für zwei Kameraden aus der Kreisgruppe Aschaffenburg noch ein kleines Präsent dabei. **StFw Marko Reischmann**, FwRes Rhön-Saale, der die Verantwortung für diese Veranstaltung hatte, konnte nur positives an die angetretenen Kameraden richten.

Unser Dank gilt natürlich allen die hier Tatkräftig unterstützt haben und dieses Schießen zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Unseren beiden FwRes möchten wir für die Unterstützung und Bereitstellung von Munition, Waffen und natürlich dem Wichtigsten "Verpflegung" danken.

Ausbildung Karte und Kompass: C+17-7, wo ist das?

Weibersbrunn , 09.05.2017, Winfried Stecher



Foto: Winfried Stecher

Team beim Ermitteln der Koordinaten

Am Dienstag, den 09. Mai führte die KrsGrp eine Ausbildung im Umgang mit Karte und Kompass im RK Heim Weibersbrunn durch. Bestandteil der Ausbildung war auch das Bezugspunktverfahren. Gut gerüstet können die 15 Teilnehmer an den bevorstehenden Orientierungsmärschen teilnehmen.



Foto: Winfried Stecher

Der Ausbilder Christian Ruppert

Nach der Begrüßung durch Kreiskassenwart Winfried Stecher übernahm KreisOrgLtr Christian Ruppert, der die Ausbildung durchführte.



Foto: Winfried Stecher

Wie war das noch?

Nach der Einweisung in den Ablauf ging es auch gleich zur Sache.

Was ist eine Karte, wozu kann sie dienen und wie kann sie genutzt werden?

Was sind Koordinaten, UTM-Gitter, Norden (von dem es immerhin drei gibt), Maßstab, West-Ost-Band und Bezugspunkte?

Welche Hilfsmittel gibt es, wie eine Karte Einnorden und was sind Marschkompasszahlen?



Foto: Winfried Stecher

Es darf auch gelacht werden

Der Ausbilder teilte die Kameraden in 3er Teams auf und verteilte das entsprechende Material. Dann ging es los.

Nach der Klärung bzw. Auffrischung der o. g. Punkte kam nächstes Teilthema.



Foto: Winfried Stecher

Volle Konzentration

Ortsangabe durch Planzeiger (PLZ), auf 1.000 Meter und 100 Meter genau. Wichtig: Erst Ost-, dann Nordwert. Dann die verschleierte Ortsangabe durch das Bezugspunktverfahren. C+17-7, wo ist das? Genau wie beim PLZ, erst der Ost-, dann der Nordwert, in 100 Meterwerten vom Bezugspunkt (befohlenes Gitterkreuz) aus. Eine kurze Übung bestätigte dann, dass der richtige Umgang mit Karte und Kompass doch nicht so schwierig ist.



Foto: Winfried Stecher

Der Ausbilder gibt Hilfestellung

Weiter zum Kompass. Marschkompasszahlen vom eigenen Standort zum Ziel aus der Karte ermitteln. Dabei wurde gelehrt, dass es nicht nötig ist, die Karte einzunorden. Unter zur Hilfenahme des West-Ost-Bandes wird der Kompass als Winkelmesser genutzt und ist somit unabhängig von der Magnetnadel. Das wurde von den Teilnehmern als sehr sinnvoll erachtet, da an jedem Ort, sogar auf einem Panzer, gearbeitet werden kann.



Bei der Abschlussübung

Foto: Winfried Stecher

Die Ausbildung endete mit einer Abschlussübung die von allen gemeistert wurde und somit die Grundlage für die Teilnahme an den bevorstehenden Orientierungsübungen geschaffen wurde.

Optimierte Schießausbildung

Hammelburg , 13.05.2017, Joachim Bopst



Schießen auf 300 Meter

Foto: Michael Eich

Die monatliche Schießausbildung auf der Standortschießanlage in Hammelburg war diesmal am 13. Mai. Zu Beginn gab es für die Kameraden eine Überraschung: Wir werden ein optimiertes System für die Zielscheiben installieren. Der Vorteil ist, dass der Aufbau weniger Material erfordert und schneller geht. Während dem Übungsbetrieb ist die Trefferaufnahme durch das nun mögliche Tauschen der Scheiben schneller. Analysiert werden die Ergebnisse im Warteraum hinter den nun schießenden

hen dann die aktuellen zwei Rennen nach vorne und tauschen wieder aus.

Damit während der Erstinstallation die Kameraden schon schießen konnten, wurde ein 100 m Stand und ein 25 m Stand nach altem System in Betrieb genommen. Danach konnte auf 200 m, 300m und auf den 25 m Ständen das optimierte System getestet werden: Alle waren zufrieden damit.



Foto: Michael Eich

Einsatz V0-Meßgerät

Es waren auch einige Kameraden dabei, die es genau wissen wollten. Zur Vorbereitung auf einen Wettbewerb ging es darum ob die Werksangaben zur V0 der gekauften Munition stimmen bzw. welcher Wert innerhalb der Werkstoleranz für die gekaufte Charge zutrifft. Zu diesem Zweck wurde ein V0-Meßgerät eingesetzt. Die Ergebnisse wurden für die Einstellung des jeweiligen Zielfernrohres in "Klicks" umgerechnet.

Für die Installation des optimierten Systems für die Zielscheiben bedanken wir uns bei den Kameraden von Rhön-Saale und Aschaffenburg, die dafür auf viel Trainingszeit verzichteten. Auch das Schießstandpersonal unterstützte uns mit deren fachlichem Rat dabei.

Der Trainingsbetrieb konnte bei gutem Wetter abgewickelt werden bis gegen Ende der Trainingszeit ein "Höherer" androhte Mitschießen zu wollen: Ein schweres Gewitter zwang zum Abbruch. Rechtzeitig vor dem Wolkenbruch im Gewitter war alles aufgeräumt und die Kameraden im Trockenen.

Hier ADLER, meine Authentisierung für VIKTOR - AM CB DE

Aschaffenburg , 16.05.2017, Alexander von Zaluskowski



Foto: Winfried Stecher

Bei der Inbetriebnahme SEM 70

Am Dienstag, den 16. Mai trat eine sowohl vom Alter, als auch von den Dienstgraden gut durchmischte Gruppe in der Stärke von mehr als 20 Reservisten zur Fernmeldeausbildung im Vereinsheim der RK Schweinheim an. Erschienen war auch unser StOffz ResAngl OTL Norbert Gill, der in seiner Begrüßung u. a. auf die aktuelle Problematik "Rechtsradikalismus in der Bundeswehr" einging.



Foto: Winfried Stecher

OTL Norbert Grill vom RegStab bei der Begrüßung

Dabei forderte er die Reservisten auf, auch in ihren Reihen wachsam zu sein und Missstände auf keinen Fall zu dulden. Die Reserve sei hier genauso wie die aktive Truppe in der Pflicht.



Foto: Winfried Stecher

Christian Ruppert bei der Ausbildung SEM 52S

Nach dem Grundsatz Reservisten bilden Reservisten aus, fand die Veranstaltung (DVag) unter der Leitung von Fw d. R. Christian Ruppert statt, der neben seinen vielfältigen Aufgaben als Kreisorganisationsleiter Aschaffenburg zusätzlich diese Funktion schulterte.



Foto: Winfried Stecher

Das SEM 70 wird in Betrieb genommen

Die Ausbildung gliederte sich in drei Blöcke: einen theoretischen Teil, in dem die Grundlagen des Fernmeldebetriebes wie Sprechtafel, Schleiern und Authentifizierung sowie die korrekte Betriebssprache im Bereich Sprechfunk sehr gründlich und verständlich durchgenommen wurden; einen praktischen Teil, der die Funktionsweise und die Inbetriebnahme der Funkgeräte SEM 52S, SEM 52SL und SEM 70 behandelte und eine abschließende kleine Funkübung, in der in einem Funkkreis das Erlernte geübt wurde. In den Pausen hatte die Kreisgruppe für das leibliche Wohl in Form von ordentlich belegten Brötchen gesorgt. Besonderen, kameradschaftlichen Dank gebührt HptFw Raymond Marche, der in Vertretung unseres FwRes StFw Thomas Schinkmann (derzeit auf Lehrgang), die notwendigen Geräte und Mittel von der Bundeswehr besorgte.



Foto: Winfried Stecher

Eine Gruppe bei der Funkübung

An diesem Abend konnte man wieder einmal feststellen, wie fundamental sich militärische Nachrichtenübermittlung vom alltäglichen Telefonieren mit Handy & Co. unterscheidet und wie anspruchsvoll das Funken nach Vorschrift ist. Insbesondere die Schleierverfahren erfordern einiges an Übung, wenn sie denn korrekt und schnell von statten gehen sollen. Wer aber weiß, wie entscheidend Kommunikation im militärischen Führungsprozess und schließlich auch für das Überleben im Gefecht sein kann, wird auch erkennen, dass das Beherrschen des Fernmeldedienstes aTr genauso wichtig ist, wie das Beherrschen eines G36.

In diesem Sinne wünsche ich der Fernmeldeausbildung im Verband für die Zukunft regen Zuspruch.

Neuer Vorstand bei der RK Mespelbrunn

Mespelbrunn , 19.05.2017, Winfried Stecher



Foto: Winfried Stecher

Der neue Vorstand mit Stv. Kreisvorsitzenden
Matthias Bott

Am Freitag, den 19. Mai führte die RK Mespelbrunn Neuwahlen durch. Zum Vorsitzenden wurde Andreas Amrhein gewählt, Burkard Bachmann ist sein Stellvertreter. Die Kasse führt Lars Waldmann und Schriftführer ist Stephan Gruza. Die Wahl leitete OrgLtr Christian Ruppert, die Verpflichtung führte Stv Kreisvorsitzender Matthias Bott durch und wünschte dem neuen Vorstand viel Glück.

Irreguläre Kräfte im Bereich Niedernberg

Niedernberg , 20.05.2017, Patrik Eberwein

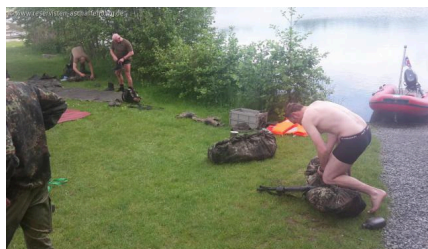


Foto: Patrik Eberwein

Fw Christian Ruppert beim Herstellen des Zeltbahnpaketes

Damit die Themen der vergangenen Ausbildungsabende auch mal praktisch angewendet werden konnten, arbeitete unser Kreisorganisationsleiter, Fw d.R. Christian Ruppert eine Samstag-Füllende Übung im Bereich Niedernberg aus. Ausgangspunkt der Übung war am 20. Mai am Niedernerger Grillplatz. Dort wurden die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt, empfingen ihre Zusatzausrüstung, Waffen, (Manöver-) Munition und Fernmeldegerät.

Nach einer Einweisung in die Lage bekamen die Gruppenführer den Auftrag mit ihrer Gruppe, eingesetzt als Patrouille zu Fuß, den Bereich um den Dachsberg zu erkunden und vermutete irreguläre Kräfte aufzuklären.

Die Erkundungsergebnisse mussten immer wieder verschleiert per Funk an den Gefechtsstand gemeldet werden.

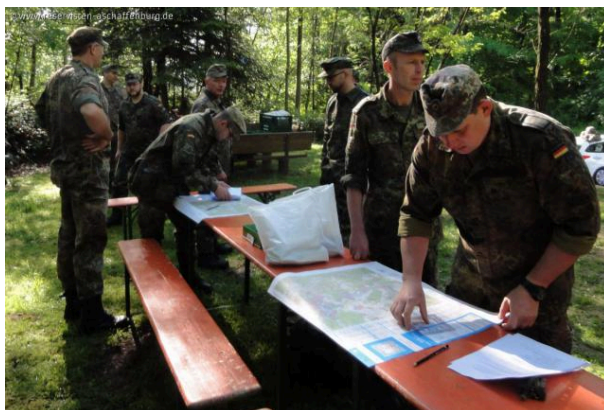


Foto: Stefan Felkel

Umgang mit Karte und Kompass

Um die einzelnen Stationen zu finden, mussten die kürzlich ausgebildeten Kenntnisse im Umgang mit Karte- und Kompass angewendet werden. An einer Station musste eine behelfsmäßige Trage gebaut und ein verletzter Kamerad mitgenommen werden. Kurz darauf geriet die Gruppe in einen Hinterhalt und musste dort die Kenntnisse der Einsatzersthelfer-A Ausbildung nach TCCC umsetzen: "Versorgen wir zuerst den angeschossenen Kameraden, oder führen wir zuerst den Feuerkampf weiter?" – das war die Frage die der Gruppenführer kurzfristig entscheiden musste.



Foto: Helmut Heimann

Doppelter Seilsteg

Ein weiterer Höhepunkt war das Überwinden eines doppelten Seilsteges über eine Schlucht. Mit der ganzen Ausrüstung die mitgeführt wurde ist das immer wieder eine Herausforderung. Danach folgte eine kleine sportliche Einlage, ein Eilmarsch bis zum Silbersee der dann auch noch per Schlauchboot überwunden werden musste.



Foto: Patrik Eberwein

Ab ins kühle Nass

An der letzten Station konnten sich die verschwitzten Kameraden am Niedernberger Honischbeach endlich etwas abkühlen. Nach einer Kurzeinweisung "Herstellen eines Zeltbahnpaketes" verpackten die Kameraden ihre komplette Ausrüstung in ein Zeltbahnpaket, legten schwimmend mit ihrer kompletten Ausrüstung etwa 250 m zurück und konnten sich dabei in dem 18 Grad kühlen Wasser gleich wieder etwas erfrischen. Im Rahmen der zivil-militärischen-Zusammenarbeit sicherte die Mainaschaffer-Wasserwacht die schwimmenden Kameraden ab.



Foto: Patrik Eberwein

Niedernbergs Bürgermeister Jürgen Reinhard zu Besuch

Auch der Niedernberger Bürgermeister Jürgen Reinhard ließ es sich nicht nehmen und überzeugte sich am Honisch Beach von der Leistungsfähigkeit unserer Reservisten. Er sicherte uns bei Bedarf für weitere Ausbildungen die Unterstützung der Gemeinde Niedernberg zu.



Beim Abschlussantreten stelle der Leitende der Übung, Fw d.R. Christian Ruppert fest, dass er mit dem Verlauf der Übung sehr zufrieden war, dass er aber auch noch Punkte festgestellt hat an denen wir in weiteren Ausbildungen noch arbeiten müssen.

Unser Dank gilt allen Stationsleitenden und Funktionern die zum Gelingen dieser Übung beigetragen haben. Besonders bedanken möchten wir uns hiermit bei der Mainaschaffer-Wasserwacht für die Absicherung am Honisch Beach, dem THW-Ortsverband Alzenau für die Leihgabe ihres Schlauchbootes, bei unserem aktiven Kameraden HptFw Thomas Hofmann für den Aufbau des doppelten Seilsteges und bei den beiden Feldwebel für Reservistenangelegenheiten HptFw Raymond Marche und StFw Thomas Schinkmann für das Bereitstellen des ganzen Materials.

Kreismeisterschaft mit Kurzwaffen

Aschaffenburg-Schweinheim , 20.05.2017, Joachim Bopst

Am Samstag, den 20. Mai 2017 wurde die Kreismeisterschaft der RAG Schießsport Aschaffenburg in den Kategorien Klein- und Großkaliber mit Pistole und Revolver durchgeführt. Die Schießanlage des Schützenverein St. Sebastianus in Aschaffenburg - Schweinheim bot mit 2 Kurzwaffenständen und zusammen 16 Bahnen ideale Bedingungen. So konnten die 28 Kameraden in bis zu fünf Disziplinen zum Wettbewerb antreten.

Damit die äußeren Bedingungen stimmten, sorgten die Kameraden von St. Sebastianus für Verpflegung und Getränke. Sie unterstützten uns mit der erforderlichen "Hardware", damit wir uns ganz auf den Wettbewerb konzentrieren konnten. Danke dafür.

Wie in den Ergebnistabellen zu sehen ist, ging es bei den Ringzahlen teilweise sehr knapp zu. Dies zeigt den hohen Leistungsstand der angetretenen Schützen.

So war selbst mit der Gesamtanzahl von Zehnern, Neunern und Achtern bei der Disziplin "8.8 KK-Pistole (P-K 1) Präzision + Zeitserie" kein Unterschied zu ermitteln.

Bei der Disziplin "8.6 Großkaliberrevolver (R-G 1) Präzision + Zeitserie" konnte anhand der Gesamtanzahl von Zehnern, Neunern usw. eine Rangfolge gefunden werden.

Danke an alle Teilnehmer, die als Funktionär und Wettkämpfer zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Den angemeldeten, wegen Krankheit entschuldigten Kameraden, wünschen wir eine gute Besserung und hoffen, dass diese beim nächsten Termin wieder fit dabei sind.

**Dienstpistole (P-D1) - Einzel -**

Platz	Name	Präzision	Zeit	Gesamt
1	Horst Spahn	135	132	267
2	Klaus Zahn	131	116	247
3	Horst Garrecht	102	87	189
4	Heiko Albert	98	90	188
5	Christian Pechmann	86	101	187
6	Jochen Hein	69	106	175
7	Tom Babilon	89	75	164
8	Timo Fey	95	67	162
9	Marcus Seipel	99	50	149

Dienstpistole (P-D1) - Mannschaft -

Platz	Name	Gesamt
1	RK Sommerkahl	499

**Großkaliberpistole (P-G1) - Einzel -**

Platz	Name	Präzision	Zeit	Gesamt
1	Klaus Zahn	138	131	269
2	Horst Spahn	134	126	260
3	Achim Wegmann	127	130	257
4	Ralf Mayer	128	128	256
5	Kurt Huth	123	132	255
6	Walter Teichmann	138	107	245
7	Helene Kohl	110	127	237
8	Alexander Magath	118	117	235
9	Gerold Rack	119	114	233
10	Michaela Becker	121	100	221
11	Günter Schäfer	109	109	218
12	Friedhelm Blümmer	118	97	215
13	Reinhold Kohl	108	102	210
14	Marco Fäth	93	115	208
15	Friedbert Fäth	109	95	204
16	Christian Pechmann	102	97	199
17	Jochen Hein	94	99	193
18	Marcus Seipel	91	92	183
19	Tom Babilon	75	88	163
20	Manuel Fäth	128	31	159
21	Dieter Magath	61	78	139
22	Michael Magath	29	42	71

Großkaliberpistole (P-G1) - Mannschaft -

Platz	Name	Gesamt
1	RK Bachgau	770
2	RK Aschaffenburg	668
3	RK Schweinheim	645
4	RK Nilkheim	445

**Großkaliberrevolver R-G1 - Einzel -**

Platz	Name	Präzision	Zeitserie	Gesamt
1	Ralf Mayer	136	138	274
2	Horst Spahn	133	141	274
3	Klaus Zahn	137	134	271
4	Alexander Klein	127	133	260
5	Friedhelm Blümner	130	130	260
6	Alexander Magath	114	135	249
7	Jochen Hein	116	123	239
8	Dieter Magath	106	115	221
9	Gerold Rack	122	94	216
10	Jürgen Harnischfeger	120	91	211
11	Marcus Seipel	99	106	205
12	Michael Magath	79	103	182
13	Roland Pechmann	64	69	133

Großkaliberrevolver R-G1 - Mannschaft -

Platz	Name	Gesamt
1	RK Nilkheim	652

**KK - Pistole (P-K1) - Einzel -**

Platz	Name	Präzision	Zeitserie	Gesamt
1	Ralf Mayer	133	142	275
1	Klaus Zahn	138	137	275
3	Horst Spahn	129	142	271
4	Marco Fäth	122	131	253
5	Alexander Magath	120	127	247
6	Walter Teichmann	127	118	245
7	Michaela Becker	126	115	241
8	Gerold Rack	112	124	236
9	Heiko Albert	123	110	233
10	Roland Pechmann	112	97	209
11	Michael Magath	79	124	203
12	Manuel Fäth	97	97	194
13	Marcus Seipel	63	122	185
14	Dieter Magath	75	105	180
15	Friedbert Fäth	57	121	178

KK-Pistole (P-K1) - Mannschaft -

Platz	Name	Gesamt
1	RK Bachgau	795
2	RK Schweinheim	683
3	RK Nirkheim	630
4	RK Sommerkahl	627

**KK - Revolver (R-K1) - Einzel -**

Platz	Name	Präzision	Zeitserie	Gesamt
1	Marcus Seipel	100	116	216

San Ausbildung (TCCC) für die BRK Bereitschaft Aschaffenburg durchgeführt

Aschaffenburg , 26.05.2017, Patrik Eberwein



Foto: Patrik Eberwein

Einweisung "Handhabung Tourniquet"

, wie z.B. Tourniquets, die beim Abriss von Gliedmaßen zum Abbinden und schnellen stoppen des Blutflusses Verwendung finden.

Aufgrund der aktuellen Terrorlage orientieren sich die zivilen Hilfsorganisationen in der letzten Zeit beim eingesetzten San-Material und in ihrer Ausbildung zum Teil auch an den Erfahrungen Bundeswehr. So sind die Fahrzeuge des Rote Kreuz seit kurzem auch mit dem sogenannten REBEL-Set (REBEL = Rettungsdiensteinsätze bei besonderen Einsatzlagen) ausgestattet. In diesen REBEL-Sets sind Ausrüstungsgegenstände zu finden, die wir aus dem militärischen Bereich bereits seit der Einführung der Einsatzersthelfer-A Ausbildung kennen

So interessierte sich auch die Aschaffener BRK Bereitschaft für die bei uns eingesetzten Materialien und die „Bundeswehr-San-Ausbildung“. Deshalb wurden wir angefragt ob wir beim Ausbildungswochenende der Rot-Kreuz Helfer eine Ausbildungsstation „Bundeswehr“ übernehmen können. So besuchten unsere stellv. Kreisvorsitzende und Rettungsassistentin Fw d.R. Luisa Stogner und unser Kreisvorsitzender Maj d.R. Patrik Eberwein das Ausbildungswochenende der Rot-Kreuz Helfer. Luisa Stogner übernahm dort wie gewünscht eine Ausbildungsstation, ging auf taktische Grundsätze der San-Ausbildung ein (Stichwort TCCC) und stellte die bei uns eingesetzte San-Ausrüstung vor.

Die zweite Station wurde von Sven Oster (Leiter Einsatzdienste und Beauftragter Katastrophenschutz des Aschaffener Kreisverbandes des BRKs) übernommen. Auch das Thema dieser Station erinnerte stark an Ausbildungsinhalte der Bundeswehr.

Die Ausbildung kam gut bei unseren zivilen Partnern an und hat die Helfer auf die Einsatzübung die am nächsten Tag geplant war entsprechend vorbereitet.

Selbstmordattentäter bei Rot Kreuz Übung

Aschaffenburg , 27.05.2017, Patrik Eberwein



Foto: Patrik Eberwein

Reservisten und Rotes Kreuz arbeiten Hand in Hand

Als Höhepunkt ihrer Wochenendausbildung führte das Rote Kreuz Aschaffenburg eine Einsatzübung auf dem Gebiet „Mout Site“ des ehem. US-Übungsplatzes im Aschaffener Wald durch. Wir unterstützen diese Übung durch einige Kameraden die in Uniform gemeinsam mit Kameraden der Feuerwehr und den Helfern des BRKs eingesetzt wurden. Außerdem stellten wir einige Rollenspieler die als Verletztendarsteller ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen durften.



Foto: Patrik Eberwein

Das war die Ausgangslage, eine Autobombe

Ausgangslage dieser Übung war ein Selbstmordattentäter der neben einem Cafe eine Autobombe zündete. Die Feuerwehr Aschaffenburg hat die vermeintliche Anschlagstelle mit einem Autowrack, Kunstblut und verteilten Tierinnereien (die ein Metzger zur Verfügung stellte) sehr realistisch dargestellt.



Foto: Patrik Eberwein

Kritische Beobachter

Unter den Anwesenden Übungsbeobachtern waren Jessica Euler (2. Aschaffener Bürgermeisterin), Jürgen Herzing (3. Aschaffener Bürgermeister und zuständig u.a. für den Bereich Katastrophenschutz), Manfred Christ MdL a.D. und unser bayerischer Staatsminister der Justiz Prof. Dr. Winfried Bausback, der in



Facebook folgendes zu dieser Übung schrieb: „Zu Gast bei der Großschadensübung des Bereitschaftszuges des Roten Kreuzes in Aschaffenburg, die von der Freiwilligen Feuerwehr und Reservisten unterstützt werden. Toll, das die Region sich auf solches ehrenamtliches Engagement verlassen kann!“.

Ehrenformation

Niedernberg , 28.05.2017, Patrik Eberwein



Foto: Sabine Antonius

Die Formation der Feuerwehr und der Reservisten beim Einmarsch.

Zum 60 jährigen Jubiläum des Musikcorps der Freiwilligen Feuerwehr Niedernberg und dem 65 jährigen Jubiläum des Musikverbandes Untermain wurde ein großes viertägiges Fest in Niedernberg, unter der Schirmherrschaft des Bezirkstagspräsidenten Erwin Dotzel, durchgeführt. Höhepunkt und zeitgleich Abschluss dieses Festes war am Sonntag ab 22 Uhr eine gemeinsame Musikaufführung des Musikcorps Niedernberg und des Musikvereins Röllfelds, das stark an den Großen Zapfenstreich der Bundeswehr angelehnt war.



Foto: Sabine Antonius

Wie bereits vor 10 Jahren unterstützte auch in diesem Jahr die Niedernberger Feuerwehr mit einem großen Aufgebot an Fackelträgern und die Reservistenkameradschaft Untermain mit einem Ehrenzug, welcher durch weitere Kameraden der Kreisgruppe Aschaffenburg ergänzt wurde, bei diesem außergewöhnlichen Event. Unsere extra angesetzte Formalausstellung, die wir zwei Wochen vor der Veranstaltung durchgeführt haben, hat sich auf jeden Fall ausgezahlt, denn wir wurden spätestens beim Spielen der Nationalhymne und dem anschließenden Ausmarsch an den mindestens 1.000 Zuschauern vorbei für unser Mitwirken entschädigt, der Applaus nahm kein Ende – Gänsehautfeeling pur!

Von den anwesenden Gästen, dem Niedernberger Bürgermeister Jürgen Reinhard und dem Präsidenten des Musikverbandes Untermain, MdL Berthold Rüdth, hörte man nur Worte der Begeisterung – ein würdevoller Abschluss eines großen Jubiläums.

Unseren Teilnehmern sollen wir vom Niedernberger Musikcorps herzlich Danke sagen...vielleicht fragen Sie uns in 10 Jahren ja wieder an?!

Die Ostgrenze der NATO

Weibersbrunn , 30.05.2017, Patrik Eberwein



Foto: Winfried Stecher

Der Referent OTL Jens-Günter Claussen

Das Hauptthema unseres Sicherheitspolitischen Informationsabends vom 30. Mai war „die Ostgrenze der NATO“. Der Referent, Oberstleutnant Jens-Günter Claussen (G2 von der 10. Panzerdivision aus Veitshöchheim) beschäftigt sich bereits seit 2005 intensiv mit Russland und diesem Themenkomplex.

OTL Claussen gliederte seinen höchst interessanten Vortrag in zwei Teile. Im ersten Teil erklärte er uns welche sicherheitspolitischen Ziele Russland verfolgt und wie wichtig es zum verstehen dieser Ziele ist, sich mal „die russische Brille aufzusetzen“. Er erklärte auch wie Russland seine Ziele verfolgt und wie Russland z.B. durch seine Informationspolitik versucht Einfluss auf verschiedene weltpolitische Geschehnisse zu nehmen. „Russland arbeitet hier mit der geschminkten Wahrheit und nicht mit der großen Lüge – die geschminkte Wahrheit ist hier nämlich viel glaubwürdiger“. Interessant waren auch die Erläuterungen der Begriffe „Hybride Operationen“, „Hybride Kriegsführung“ und „Hybride Beeinflussung“.

Im zweiten Teil seines Vortrages wurde uns die aktuelle Gliederung der russischen Landstreitkräfte im russischen „Militärbezirk West“ (also unserer NATO Ostgrenze) und die Stärke und Gliederung der NATO Kräfte im Baltikum vorgestellt. Außerdem gab uns OTL Claussen auch einen Überblick über neue und alte russische Waffensysteme samt deren Anzahl - und in Folge dessen eventuelle Schwachstellen der NATO. Zum Beispiel verfügen die russischen Landstreitkräfte über hervorragende Flugabwehrfähigkeiten, welche hingegen bei uns nur noch ansatzweise vorhanden sind.



Foto: Winfried Stecher

Kreisvorsitzender bedankt sich beim Referenten für den hochinteressanten Vortrag

Am Ende dieser sicherheitspolitischen Veranstaltung überreichte unser Kreisvorsitzender Major d.R. Patrik Eberwein dem Referenten ein kleines Präsent und bedankte sich für seinen Vortrag der uns wieder viele neue Erkenntnisse und Sichtweisen eröffnete.

RK Untermain hat neu gewählt

Mainaschaff , 09.06.2017, Christian Ruppert



Foto: Christian Ruppert

Die neue Vorstandschaft vor der Verpflichtung

Für Freitag, den 09. Juni 2017 lud die RK Untermain zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Um 19.30 Uhr eröffnete der Vorsitzende Albrecht Schmitt die Versammlung. Nach der Wahl des Versammlungsleiters und seiner beiden Beisitzer wurde weiter nach der Tagesordnung verfahren.

Die Berichte von Vorstand und Kassenwart wurden dargelegt und die alte Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Danach ging es direkt weiter in die Wahlen.

Albrecht Schmitt wurde wieder in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.

Ebenfalls wurden Walter Reinhard (Stv. Vorsitzender), Achim Pröstler (Kassenwart) und Robert Glaab (Schriftführer) wieder gewählt. Die Aufgaben der Revisoren übernehmen Holger Keller und Wolfgang Stenger

Melanie Eberwein, Achim Pröstler und Walter Reinhard wurden zu Delegierten gewählt.

Die Verpflichtung nahm der Vorsitzende der Kreisgruppe Aschaffenburg **Patrik Eberwein** vor.

Wir wünschen allen gewählten viel Glück in ihren Ämtern.

Schießausbildung der RAG Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg

Hammelburg , 10.06.2017, Joachim Bopst



Foto: Michael Eich

Auf der Standortschießanlage

Als die Teilnehmer am 10. Juni in Hammelburg ankamen und die Stände aufbauten konnte ab 150 m im Nebel die Zielscheiben erahnt werden. Der geplante Beginn mit der 100 Meter Distanz war richtig gewählt. Bald lichtete sich der Nebel und wir hatten optimales Trainingswetter. Im Laufe des Tages setzten wir die Schießausbildung mit der 200 Meter Distanz fort.

Auf vielfachen Wunsch werden wir beim nächsten Training wieder, neben der oben beschriebenen 100 m Distanz, auf einem zweiten Schießstand von Beginn an die 300 m Entfernung zur Verfügung stellen.

Heute konnten wir einige neue Kameraden (m & w) begrüßen. Mit einem "Paten" war schnell der Ablauf und die Waffenhandhabung gelernt. Hinweise für das weitere Training wurden von erfahrenen Kameraden gegeben. Mit "Wir kommen wieder" haben sich diese am Schluss des Trainingstages verabschiedet.

Ein zweiter Schießstand wurde heute für die Übung G-HS3 auf Klappfallscheiben genutzt. Auch hier wurden gute Ergebnisse erzielt.

Interessierte nutzten, wie gewohnt, das Kurzwaffentraining.

Durch die gute Zusammenarbeit untereinander und mit dem Schießstandpersonal war dies ein gelungener Trainingstag für die über 40 Kameraden.

Wilhelm-Tell-Armbrust-Turnier und 50 Jahre Reservistenkameradschaft

Sommerkahl , 25.06.2017, Joachim Bopst



Im Rahmen des traditionellen Wilhelm-Tell-Armbrust-Turnieres feierte die Reservistenkameradschaft Sommerkahl im Biergarten vom Gasthaus "Zum Hasen" ihr fünfzigjähriges Bestehen. Neben vielen Gästen aus dem Ort waren Vertreter von befreundeten Reservistenkameradschaften und zahlreiche Ehrengäste zum Feiern da. Für die Kinder waren eine Hüpfburg und weitere Spielmöglichkeiten vorhanden, was ausgiebig benutzt wurde.



Foto: Michael Eich

Am morgen um 10 Uhr eröffnete OTL d.R. Werner Gebhard stv. Landesvorsitzender VdRBW Bayern, Beauftragter für Sicherheitspolitik und die US-Army mit der Vorgabe für den Präzisionstrunk die Fünfzigjahrfeier. Dieses Glas blieb bis zum Ende des Tages unter einer transparenten Haube für alle Wettkämpfer als Referenz. Über 40 Festbesucher versuchten im Laufe des Tages die Vorgabe möglichst genau zu treffen.



Foto: Winfried Stecher

95 Gäste beteiligten sich am Armbrustwettbewerb. Ehrengast Frau Andrea Lindholz CSU zeigte ihre Treffsicherheit, als sie zum ersten mal mit einer Armbrust schießen durfte. Michael Eich erklärte die Handhabung und gab Hinweise zum richtigen Zielen.



Foto: Winfried Stecher

Um 14 Uhr eröffneten die Böllerschützen vom Schützenverein Wildschütz Großlaudenbach den offiziellen Teil. Die Kommandos gab deren Vorsitzender Schützenmeister Tobias Elsesser.



Foto: Winfried Stecher

Der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Sommerkahl im VdRBw begrüßte die Gäste und stellte die Gratulanten vor.



Foto: Winfried Stecher

Bürgermeister Albin Schäfer von Sommerkahl freute sich, dass es in Sommerkahl so lange schon eine gute Zusammenarbeit mit der Reservistenkameradschaft gibt. Er betonte die Bedeutung der Reservisten für das Vereinsleben in seiner Gemeinde.



Foto: Winfried Stecher

Unser Ehrenmitglied Heinz Crössmann und langjähriger Vorsitzender berichtete aus der Anfangszeit. Wie damals Kameradschaft gepflegt wurde. Von gemeinsamen Aktionen mit den Soldaten der US-Army, z.B. denen die auf dem "Engländer" stationiert waren. Zu US-Einheiten in Langendiebach und später Babenhausen bestanden Patenschaften jeweils bis zu deren Abzug in die USA.



Foto: Christian Ruppert

Frau Andrea Lindholz CSU überbrachte die Grüße vom Bundestag. Die Reservisten waren alle einmal Mitglieder der Parlamentsarmee Bundeswehr. Frau Lindholz wies auf die Bedeutung der Reservistenkameradschaften für die Verbindung von Bevölkerung - die immer weniger von der Bundeswehr sieht - und Einheiten der Bundeswehr hin. Zur Erinnerung an diesen Tag haben wir Frau Lindholz ein "Wilhelm-Tell" T-Shirt im Blumenstrauß überreicht.



Foto: Winfried Stecher

OTL a.D. Hans-Peter Schöffler begrüßte vom Regionalstab Nord Bayern. Er war für unsere Feier von Bamberg angereist.



Foto: Christian Ruppert

Die Glückwünsche vom Landesvorstand des VdRBw Bayern überbrachte OTL d.R. Werner Gebhard stv. Landesvorsitzender. In seinem Grußwort bedankte er sich ausdrücklich bei den Frauen, die Ihre Männer für die Vereinsarbeit "freigeben". Als Präsent überreichte er den Ehrenschild der Landesgruppe Bayern.



Foto: Winfried Stecher

Patrik Eberwein, unser Kreisvorsitzender, bedankte sich in seinem Grußwort für die Mitarbeit der Reservistenkameradschaft Sommerkahl in der Kreisgruppe. Aktuell ist das der 8. Marsch der Verbundenheit dessen 4. Etappe am 12.09.2017 in Sommerkahl startet.



Foto: Winfried Stecher

Klaus und Rainer Dorsch in der Auswertung

Bei der Zielscheibenausgabe ging es bis nach 19 Uhr hoch her. Vier Kameraden lösten sich in der Auswertung ab. Je zwei weitere unterstützten und beaufsichtigten die 95 Armbrustschützen. Manche traten nicht nur Einzeln sondern auch als Verein oder Familienteam an.



Foto: Joachim Bopst

Michael Magath zeigte Catharina Eich, am Beispiel von Mara Victoria Menk, wie die Tarnschminke richtig angewandt wird. Die Schminkstation war ebenso wie die Hüpfburg und die anderen Spielgeräte ein Anziehungspunkt für die Kinder. - Dadurch hatten die Eltern Zeit für Gespräche und zum Genießen.

Ein großes Lob hat das Team vom Gasthaus "zum Hasen" verdient. Das spontan der Reservistenkameradschaft Sommerkahl für das Wilhelm-Tell-Armbrust-Turnier zugesagt hat. Die Bewirtung war sehr gut gelungen. Danke dafür an Tanja Fleckenstein und ihre Mitarbeiter.

**Damen Einzelwertung**

Platz	Name	Ringe
1	Card Kampmann	36
2	Tere Besor	25
3	Brigit Kampmann	18
4	Card Kampmann	17
5	Gabriele	16
6	Tere Besor	5
x	Andreas Holz	

Familien

Platz	Seiten	Fam	Ringe	Platz	Seiten	Fam	Ringe	Platz	Seiten	Fam	Ringe
	1	name	2	name	3	name	3				
		1		2		3					
1	Völke	15	Frank	Völke	39	Daniel	Völke	37	Matt	Völke	40
	FDM										
2	Hufnagel	30	Hof	Hufnagel	35	Sim	Hufnagel	36	Sim	Hufnagel	32
3	Alber	3	Karl	Alber	30	Andr	Kask	42	Mich	Reisch	21
	2										
4	Rut	32	Christ	Rut	43	Britta	Rut	42	Vinc	Rut	7
5	Alber	39	Anna	Alber	30	Chris	Alber	26	Sabrin	Alber	33
	1	Lena									
6	Völke	39	Emil	Völke	22	Philip	Völke	28	Daniel	Völke	39
	1										
7	Mag	38	Alex	Mag	39	Mich	Mag	38	Eva	Mag	41
8	Alber	36	Karl	Alber	23	Andr	Kask	37	Mich	Reisch	26
	2										
9	Hefter	32	Jonas	Hefter	49	Kerst	Hefter	29	Rose	Hefter	34
1	Beck	31	Achim	Beck	36	Steff	Beck	29	Nkla	Beck	36
1	Gries	32	Noal	Gries	13	Marin	Gries	22	Patric	Gries	37
1	Gries	34	Noal	Gries	24	Marin	Gries	20	Patric	Gries	20
1	Ross	33	Mar	Roth	40	Mich	Roth	21	Jule	Beck	0
1	Kahl	30	Udo	Roth	25	Stefan	Roth	26	Matt	Völke	0
	Boskop										
	Killers										
1	Alber	31	Anna	Alber	17	Chris	Alber	24	Sabrin	Alber	10
	1	Lena									
1	Hefter	31	Jonas	Hefter	47	Kerst	Hefter	29	Rose	Hefter	26
1	Völke	24	Doris	Behl	10	Iris	Völke	5	Rebe	Völke	19
	Behl										



Vereine

Platz	Summe	Name	Ringe	Platz	Summe	Name	Ringe	Platz	Summe	Name	Ringe
	1	name	1	2	name	2	3	name	3		
1	Feuerwehr	10	Bank	3	57	Patrik	Gries	37	Pete	Schl	46
2	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
3	RK 10	Man	Bel	33	Fried	Hüh	36	Thor	Fass	40	
4	die 10	Chris	Rapp	27	Mark	Stech	37	Winf	Seck	43	
5	Gesam	10	Flens	32	Maria	Puse	36	Heid	Kraus	39	
6	Spess	3	Kr	3	Wiltz	29	Gert	Schl	39	Pete	Schl
7	Männ	10	Julias	45	Andr	Ras	20	Helmut	Rein	37	
8	Feuer	10	Bank	3	57	Patrik	Gries	22	Pete	Schl	44
9	Spess	3	Kr	3	Wiltz	29	Gert	Schl	39	Pete	Schl
10	Spess	3	Kr	3	Wiltz	29	Gert	Schl	39	Pete	Schl
11	Spess	3	Kr	3	Wiltz	29	Gert	Schl	39	Pete	Schl
12	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
13	Spess	3	Kr	3	Wiltz	29	Gert	Schl	39	Pete	Schl
14	Spess	3	Kr	3	Wiltz	29	Gert	Schl	39	Pete	Schl
15	Spess	3	Kr	3	Wiltz	29	Gert	Schl	39	Pete	Schl
16	Spess	3	Kr	3	Wiltz	29	Gert	Schl	39	Pete	Schl
17	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
18	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
19	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
20	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
21	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
22	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
23	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
24	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
25	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
26	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
27	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
28	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
29	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
30	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
31	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
32	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
33	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
34	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
35	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
36	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
37	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
38	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
39	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
40	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
41	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
42	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
43	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
44	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
45	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
46	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
47	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
48	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
49	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43
50	Berg	10	Hein	3	50	Winf	Gries	42	Wilhe	Völk	43

Herren Einzelwertung

Platz	Name	Ringe
1	Alex	46
2	Mar	46
3	Volke	44
4	Mar	43
5	Mich	41



6	Olive	And	41
7	Mar	Both	40
8	Gerd	Reus	40g
9	Thor	Sch	40mann
10	Klau	Ehle	40
11	Andr	Nas	39
12	Gerd	Reus	37g
13	Klau	Ehle	37
14	Wilh	Mölk	37
15	Walt	Kom	36
16	Wilh	Mölk	35
17	Hans	Meie	35
	Werner		
18	Walt	Kom	34
19	Klau	Sehl	34
20	Alex	Rose	34
	berger		
21	Horst	Laut	32
22	Pete	Pohl	32
23	Alex	Mel	32
	mann		
24	Arm	Kamp	31
	mann		
25	Diet	Mag	31
26	Dani	Parr	30
27	Gün	Bier	29
28	Volke	Noll	28
29	Mich	Wag	28
	mann		
30	Irck	Kamp	27
	mann		
31	Harald	Hau	26
32	Philip	Mölk	24
33	Volke	Noll	23
34	Helmut	Rein	23
	z		
35	Werr	Geb	22
	ard		
36	Matt	Gas	21
	sch		
37	Herb	Glas	20
38	Harald	Zern	20
	sch		
39	Horst	Laut	19
40	Klau	Ehle	18
41	Linu	Otte	15
42	Emil	Völke	11
43	Rudi	Klei	0
44	Mich	Bell	0g



Präzisionstrunk

Platz	Name	Differenz
1	Wolfgang	0,65
2	Heriberto	0,05
2	Walter	0,25
2	Norbert	0,25
3	Winfried	0,3
4	Karl-Albert Heinz	0,45
5	Manfred	0,5
6	Horst	0,55
6	Ingeborg	0,55
6	Tobias	0,55
6	Wilhelm	0,55
7	Andreas	0,6
7	Heinz Josef	0,6
8	Christian	0,65
9	Friedrich	0,75
9	Martin	0,75
10	Branco	0,8
10	Philip	0,85
10	Christian	1,25
10	Albin	1,35
10	Burkhard	1,35
10	Helmut	1,55
15	Julia-Albert	1,65
15	Daniela	1,65
15	Tino	1,75
15	Hubert	2,35
15	Gerd	2,35
15	Michael	2,4
15	Helmut	2,45
20	Bete	2,6
20	Michael	2,65
20	Heinz	2,8
20	Karl-Flecker	2,85
20	Boris	2,85
20	Herbert	2,85



2	Achim Beck	4,95
2	Marc Seip	5,45
2	Christiapp	5,45
2	Winf Beck	5,6
2	Thor Fass	5,9
3	Marie Mink	6,6
3	Michael	7,45
3	Wili Schwarz	8,5kopf
3	Christiane	9,35
3	Alex Rosen	9,5
3	Walt Behl	13,25
3	Andy Naumann	18,8

45 Jahre RK Umpfenbach: Bundschuh wird Ehrenvorstand

Umpfenbach , 25.06.2017, Max Seitz



Foto: Christian Ruppert

Kilian Bundschuh erhält die Ehrenurkunde

Im Rahmen der Festlichkeit zum 45-jährigen Jubiläum der Reservistenkameradschaft Umpfenbach am Sonntag, den 25.06.17 begann der Tag der Feiernden mit einem Totengedenken am Kriegerdenkmal auf dem örtlichen Friedhof. Anschließend traf man sich im Ortskern mit den übrigen Umpfenbacher Vereinen zum Aufstellen zur Kirchenparade, die auf dem Weg ins Schützenhaus vom Musikverein Richelbach begleitet wurden.

Dort folgte nach dem Festgottesdienst vor Ort eine Ansprache des Vorstandes Hans Söser, bei der er die Gelegenheit nutzte, Herrn Kilian Bundschuh für seine langjährige Tätigkeit als Vorstand und sein Engagement innerhalb der Kameradschaft zum Ehrenvorstand zu ernennen. Auch Bürgermeister Wolfgang Seitz und Kreisvorsitzender der Kreisgruppe Aschaffenburg Patrik Eberwein richteten ein kurzes Grußwort an die anwesenden Gäste, in dem beide Redner der Kameradschaft zum Jubiläum gratulierten und das Augenmerk im Bezug auf die Reservisten in eine positive Zukunft richteten.

Für das leibliche Wohl war dank diverser Köstlichkeiten in sowohl flüssiger als auch fester Form bestens gesorgt und so konnte das Fest, nicht zuletzt dank der zahlreich erschienenen Mitglieder auch anderer Vereine und gelungener musikalischer Umrahmung durch die oben genannte Kapelle bis in die späten Abendstunden abgehalten werden.

SiPol Info - Zentrum Luftoperationen der Bundeswehr

Weibersbrunn , 04.07.2017, Patrik Eberwein



Foto: Winfried Stecher

Mit Oberst Rolf Wagner, unserem früheren Stabsoffizier für Reservistenangelegenheiten, konnten wir einen guten Bekannten unserer Kreisgruppe als Referenten für einen sicherheitspolitischen Vortrag gewinnen. In seinem Vortrag stellte uns Kamerad Wagner das „Zentrum Luftoperationen (ZentrLuftOp)“ der Bundeswehr vor und gab uns außerdem noch interessante Informationen zum Standort (Kalkar / Uedem).

Im Zentrum Luftoperationen fließen die einsatzbezogenen Führungsaufgaben von Luftstreitkräften zusammen. Dadurch besitzt die Luftwaffe die Fähigkeit zur Führung von Luftstreitkräften für den Einsatz- und Übungsflugbetrieb in Deutschland sowie im Auslandseinsatz. Es leistet einen Beitrag zur Gestellung von NATO Streitkräftenstrukturen und hält diese Fähigkeit durch Aus- und Weiterbildungen selbstständig aufrecht. Mit der Aufstellung des Zentrums Luftoperationen am Standort Kalkar/ Uedem werden Synergien aus der Zusammenarbeit mit ebenfalls dort stationierten NATO Einrichtungen genutzt.“
[Quelle: www.luftwaffe.de]



Foto: Winfried Stecher

Als Dank für seinen sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag überreichte der Kreisvorsitzende Major d.R. Patrik Eberwein ein Wappen der Kreisgruppe. Da Oberst Wagner auch immer mal wieder als Gast unsere sicherheitspolitischen Veranstaltungen besucht, wird ein Wiedersehen mit Kamerad Rolf Wagner nicht allzu lange auf sich warten lassen.

Neuwahlen der RK Vorspessart

Mömbris , 08.07.2017, Christian Ruppert



Foto: Christian Ruppert

Die Kameraden der RK Vorspessart haben sich am 08.07.2017 im Schützenhaus Mömbris zu ihrer Jahreshauptversammlung getroffen. An diesem Termin wurden auch die Weichen der RK für die nächsten vier Jahre gestellt. Nach der Eröffnung durch den Vorsitzenden Detlev Filusch, wurden der Versammlungsleiter und seine beiden Beisitzer gewählt. Die Tagesordnung wurde bestätigt und weiter nach ihr verfahren.

Somit wurde der alte Vorstand entlastet und es konnte begonnen werden in die Ämter zu wählen. Da hier gute Arbeit geleistet wurde, gab es kaum Veränderungen und zum Vorsitzenden wurde **Detlev Filusch** einstimmig gewählt. Seine Vertretung als Stellvertretender Vorsitzenden übernahmen **Ingo Koch** und **Horst Garrecht**.

Zum Kassenwart stellte sich **Thomas Büttner** gerne wieder zur Verfügung. Die Aufgabe des Schriftführers hat wieder **Oliver Gruschke** übernommen. Die beiden Revisoren der RK sind nun **Jochen Hein** und **Martin Kullmann**.

Die Verpflichtung wurde durch den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Horst Lauth vorgenommen. Wir wünschen allen viel Glück und Erfolg in ihren Ämtern.

Ausbildung an Handwaffen der Bundeswehr

Aschaffenburg , 11.07.2017, Patrik Eberwein



Foto: Patrik Eberwein

Als Vorbereitung für das Schießen mit Bundeswehrhandwaffen, führte der RegStab Nord eine Ausbildung an Handwaffen der Bundeswehr für die Reservisten der Kreisgruppe Aschaffenburg durch. Damit die Kameraden, die am Gruppengefechtsschießen „IRON SHIELD 2017“ teilnehmen wollen, die notwendige Vorbereitende Ausbildung besuchen und nachweisen können, wurde dieses Mal auch wieder eine Ausbildung an der Panzerfaust 3 durchgeführt.

Das Ausbildungspersonal wurde an diesem Abend wie immer aus unseren eigenen Reihen gestellt. Unsere Ausbilder:

- StGefr Albrecht Schmitt (MG3),
- HptFw Holger Keller (Pzf3 und P8) und
- Fähnr z.S. Nico Rummer (G36)

gingen bei dieser Wiederholungsausbildung besonders auf die Sicherheitsbestimmungen beim Umgang mit den einzelnen Waffen ein und erklärten zusätzlich im Detail den Ablauf beim Schul- und Wertungsschießen.

So gerüstet konnten die Teilnehmer gut Vorbereitet auf das wenige Tage später stattfindende Schießen in Hammelburg fahren.

Unser FwRes, StFw Thomas Schinkmann und der Leitende dieser Waffenausbildung, Major Patrik Eberwein bedankten sich beim Abschlussantreten bei den Ausbildern für die Vorbereitung und professionelle Durchführung ihrer einzelnen Stationen und beide wünschten den Kameraden für das Schießen am Wochenende gute Ergebnisse.

Gefechtsausbildung Gruppe in der Bewegung

Aschaffenburg/Schweinheim , 22.07.2017, Paul Trutz

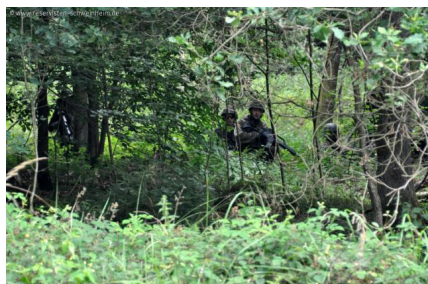


Foto: Tobias Maidhof

Die dicken Regentropfen prasseln lautstark auf die Blätter der Bäume, der Regen hat nach der Hitze der letzten Tage nur wenig Abkühlung gebracht und verwandelt den Wald nun in einen schwülen Albtraum. Es ist nicht viel zu hören an diesem Nachmittag aus das vereinzelte Rascheln des Laubs, geflüsterte Befehle und das Knacken der Funkgeräte.

Plötzlich zerreißen Detonationen die trügerische Stille des Waldes, der Artillerieschlag hat eingesetzt. Gefolgt von einer weiteren Detonation in der unmittelbaren Nähe der Gruppen, welche die Drahtsperre geöffnet hat. "Nebel steht!" brüllt der Gruppenführer der Gruppe Alpha 3 welche den Auftrag hatte, eine Einbruchsstelle zu schaffen. "Angriff!" brüllt der Alpha 1 Gruppenführer und stürmt mit seinen Männern durch die Einbruchsstelle um auf der anderen Seite für die nachfolgenden Kräfte eine Sicherung aufzubauen, trotz des Artillerieschlags hat sich der Feind schnell gesammelt und nun schlägt dem Angriffstrupp das Abwehrfeuer entgegen. Zügig gehen die Männer in Deckung und erwidern das Feuer. Als nun zwei MGs das Feuer eröffnen, bleibt den Verteidigern nichts anders übrig als auszuweichen. Die Sicherung steht und die Männer von Alpha 2 können nun unter der Überwachung ihrer Kameraden auf ihr Angriffsziel, das Haus im Wald, ansetzen.

Die hier beschriebenen Ereignisse waren glücklicherweise nur eine Übung welche Ende Juli unter der Leitung der RK Schweinheim stattgefunden hat. Wie jedes Jahr, haben sich auch dieses Jahr wieder Reservisten aus den Bezirken Unter- und Mittelfranken auf einem Übungsgelände in der Nähe von Aschaffenburg eingefunden, um dort ihre infanteristischen Fähigkeiten aufzufrischen oder sogar zu verbessern. Trotz der durchaus erschöpfenden Wetterverhältnisse, waren die Kameraden hochmotiviert und entschlossen die ihnen von der Leitung gegebenen Aufträge zu erfüllen.

Dieses Jahr erhielten die Teilnehmer den Auftrag einen sich verteidigenden Feind anzugreifen, dessen Sperren und Stellungen zu überwinden und ihn zu werfen. Dazu führten die Gruppen in der vorangegangenen Nacht im engen Schulterschluss einen Spähauftrag durch, um erfolgreich die Stellungen des Feindes aufzuklären. Am darauffolgenden Tag wurden die gewonnenen Erkenntnisse in einen Plan formuliert und die Verteidiger wurden erfolgreich angegriffen.

Schießausbildung der RAG Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg Juli 2017

Hammelburg , 29.07.2017, Joachim Bopst



Foto: Joachim Bopst

Großer Andrang auf der Standortschießanlage am 29. Juli in Hammelburg. Der ganze verfügbare Parkplatz ist zu geparkt. Das bedeutet lange Wege für die später kommenden Kameraden aus Aschaffenburg. Drei Gruppen haben heute Schießtraining. Für den Gesamtleitenden stellt sich die Frage: Wie bekommen unsere Kameraden ausreichend Übungsmöglichkeiten?



Foto: Joachim Bopst

Die Kameraden von Rhön-Saale haben es gut mit uns gemeint und den für sie geplanten A-Stand an uns gegeben.
Das hat uns bei einer Teilnehmerzahl von über fünfzig sehr geholfen allen eine gute Trainingsmöglichkeit zu bieten.
So konnten wir wie üblich auf einem Stand den Kameraden Möglichkeiten zum Einstellen und Training auf 100 m bieten.



Foto: Joachim Bopst

Der zweite Stand wurde rege für das Training auf die 300 m Distanz mit Zielfernrohr genutzt.
Hier wollte es einer genau wissen, was er sehen kann.

Er hat mit seinem Karabiner mit der Originalvisierung (Kimme - Korn) auf 300 m geschossen. Der Bezirksschießsportverantwortliche E. Heßdörfer vermittelte den Kameraden aus der RAG Oberfranken das Training auf dem 300 m Stand bei uns. So war ein Erfahrungsaustausch über die Bezirksgrenzen möglich.

Rege genutzt wurde die Möglichkeit für die Ausbildung mit Kurzwaffen auf den D-Ständen.

Danke an alle, die sich zum Teil auch spontan (wegen dem zusätzlichen Stand) für die Schießleitung bereit erklärt haben.



Foto: Joachim Bopst

Auf einem Schießstand fand sich ein Hinweis zum Gesundheitsschutz: "Ab hier Gehörschutz". Die zweite Zeile vom Schild konnte keiner der Kameraden entziffern.

Für uns war dies die Bestätigung, dass wir mit unserem konsequentem Einhalten der Sicherheitsbestimmungen richtig liegen.

Durch die gute Zusammenarbeit untereinander und mit dem Schießstandpersonal waren die Schießstände schnell aufgebaut.

Nach dem langen Trainingstag war auch alles zügig wieder aufgeräumt.

Tief fliegende Tauben

Aschaffenburg-Schweinheim , 06.08.2017, Ludwig Würzburger



Foto: Monika Würzburger

Der erste Sonntag im August stand auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto, knapp vorbei ist auch daneben. Schon wieder ein Jahr vorbei, und die Tief fliegenden Tauben flogen und flogen im Steinbruch der Schweinheimer Schützen.

1 Schützin und 13 Schützen sind der Einladung der RAG Schall & Rauch gefolgt, und so kamen sie heute auch dazu eine zweite Rotte zu schießen.

Bei herrlichen sommerlichen Temperaturen wurde pünktlich um 14.00 Uhr begonnen.

Das Schießen verlief reibungslos ohne Probleme, wie nicht anders zu erwarten.

Im Anschluss wurde der Grill angefeuert und bei einem kühlen Getränk wurde das Schießen noch einmal ganz intensiv besprochen. In diesem Jahr haben wir auf eine Siegerehrung verzichtet, denn an diesem schönen Tag war jeder ein Gewinner.

Ein herzliches Dankeschön an die Schweinheimer Schützen. Besonderer Dank an Elke, Wolfgang, Tobias und Egbert für die tatkräftige Unterstützung.

Bis zum nächsten Mal bei den Tief fliegenden Tauben, am ersten Sonntag im August in Schweinheim.

Grillfest der Kreisgruppe Aschaffenburg

Rothenbuch , 19.08.2017, Winfried Stecher



Foto: Winfried Stecher

Der Organisator und der Grillmeister

Am 19. August fand das Grillfest der Kreisgruppe in Rothenbuch statt. Die 42 Teilnehmer konnten bei herrlichem Grillwetter die von den Frauen/Männern mitgebrachten Salate und Kuchen genießen. Danke an Reinhard Krott für die Organisation und an Jimmy Stogner, unseren Grillmeister.

Schießausbildung der RAG Schießsport

Hammelburg , 26.08.2017, Joachim Bopst



Foto: Joachim Bopst

Drei Schießsportgruppen hatten am 26. August Training. Die RAG Schießsport aus der Kreisgruppe Aschaffenburg war mit mehr als 40 Personen dabei. Wieder optimale Übungsbedingungen z.B. für die kommende Kreismeisterschaft. Besucher aus der Kaserne Hammelburg wollten sehen "... was die Reservisten so Treiben ...".

Wie üblich, konnten auf einem Stand die Kameraden auf 100 Metern ihre Waffen einstellen und für die kommende Kreismeisterschaft trainieren.

Der zweite Stand wurde für das Training mit Zielfernrohr auf die 300 Meter Distanz genutzt. Schließlich ist der Wettbewerb "Long Range Trophy" nicht mehr weit.



Foto: Joachim Bopst

Mit verschiedenen Kurzwaffen wurde auf 20 Meter Entfernung geübt. Diese Möglichkeit zu üben ist vor allem für die Kameraden wichtig, die keinen Schießstand eines Schützenvereines - zum Training nach der Schießsportordnung VdRBw - mitbenutzen können.

Mit der optimierten Aufhängung für die Zielscheiben waren die drei Schießstände schnell aufgebaut und später wieder abgebaut.

Dank dem Einsatz von unseren Schießleitern war ein sicherer Betrieb gewährleistet. Auch diese Schießleiter auf den einzelnen Ständen hatten Gelegenheit selber zu trainieren.

Besucher aus der Bundeswehr, z.B. der Spieß einer Einheit, gaben uns die Gelegenheit die Arbeit des VdRBw und der RAG Schießsport vorzustellen. Gleichzeitig sprachen wir die Bitte aus, bei den aus dem aktiven Dienst ausscheidenden Soldaten für den VdRBw zu werben. Auch das UstPersStOÄ informierte sich über die Anzahl der Teilnehmer und den Übungsbetrieb.

Rückmeldungen der Teilnehmer ergaben, dass die meisten mit Ihrer persönlichen Leistung zufrieden waren - erkannte Potentiale zur Verbesserung eingeschlossen.

Danke an alle, die sich für die Schießleitung bereit erklärt und sonst mitgeholfen haben.

Marsch der Verbundenheit

Aschaffenburg , 11.09.2017, Winfried Stecher



Foto: Winfried Stecher

Schirmherr und Landesvorsitzender

Am Samstag, den 09. September ist der "Marsch der Verbundenheit" in Aschaffenburg gestartet. Der Marsch endet am 16. September in Hammelburg. Täglich werden Strecken zwischen 15 und 20 km zurückgelegt.

Bilder der ersten 4 Etappen vorab unter "Fotos"

Ausführliche Berichte unter <https://marschderverbundenheit.org>

Kreismeisterschaft 2017 Karabiner und Halbautomat

Hammelburg , 16.09.2017, Joachim Bopst



Foto: Catharina Eich

Bei dichtem Nebel trafen sich die Kameraden der Kreisgruppe Aschaffenburg zur traditionellen "Kreismeisterschaft Karabiner und Halbautomat" in Hammelburg. Durch den Nebel verzögerte sich der Start der zwölf Mannschaften und der zahlreichen Einzelschützen um ca. zwei Stunden.

Der dichte Nebel bremste den Eifer der zahlreichen Wettkämpfer bei der diesjährigen Kreismeisterschaft. Das Warten, bis die Sicht den Start erlaubte, wurde für Gespräche genutzt.

Wir hatten prominenten Besuch: der Bezirksschießsportverantwortliche und UstPersStOÄ waren als "Dienstaufsicht" auf dem Schießstand.

Nach dem verzögerten Start verlief der Wettbewerb reibungslos. Besonderer Dank gilt dem eingespielten Team aus RAG Vorstand und den Kameraden der RK Nilkheim und Sommerkahl. Mit Funkgeräten wurde die Verbindung zum Gesamtleitenden und den Schießleitern auf den Schießständen sowie dem Meldekopf gehalten. Auch Zeitmesser waren gemäß Ausschreibung im Einsatz. So konnte der Gesamtleitende Alexander Magath auf einen gelungenen Tag ohne "besondere Vorkommnisse" zurückblicken.

Kameraden aus der RK Heydebach und RK Spessart kamen nach dem Wettbewerb nach Sommerkahl und machten hier die Auswertung.

in der Gesamtwertung haben diese Kameraden die ersten Ränge erreicht:

- 1. Ingo Koch
- 2. Oliver Grimm
- 3. Wolfgang Kral

Beim Halbautomat waren auf den ersten drei Plätzen:

- 1. Ingo Koch
- 2. Oliver Grimm
- 3. Norbert Heil

Die ersten Drei beim Karabiner (Repetierer) sind:

- 1. Ingo Koch
- 2. Norbert Kral
- 3. Marco Steigerwald

In der Mannschaftswertung beim Karabiner schafften es diese Kameraden auf das "Podest":

- 1. Rechtenbach 1
- 2. Partenstein 1
- 3. Obernburg

Details sind in der Ergebnisliste enthalten. Bei Ringgleichheit entschied, wie üblich, die größere Anzahl von zehner, neuner, achter usw.



Name	Gesamt Ringe	Platz
Ingo Koch	244	1
Oliver Grimm	230	2
Wolfgang Kral	226	3
Marc Breitenbach	213	4
Horst Spahn	204	5
Sven Weigand	204	6
Klaus Ehle	198	7
Thomas Bickel	189	8
Doris Bickel	179	9
Helmut Heimann	159	10
Horst Garrecht	154	11
Hans Reich	153	12
Marco Steigerwald	152	13
Roland Fritzsche	151	14
Heidi Kral	151	15
Christian Pechmann	147	16
Hartmut Runge	145	17
Dirk Schilling	144	18
Alexander Huth	143	19
Christian Kluge	143	20
Rafael Ayora	135	21
Gerold Rack	135	22
Norbert Kral	132	23
Manuel Rack	131	24
Gerd Hock	130	25
Tom Babilon	129	26
Jochen Hein	129	27
Sven Bartel	124	28
Leo Bartel	124	29
Stefan Kempf	124	30
Bernd Bayreuther	122	31
Thomas Büttner	120	32
Frank Rosenberger	120	33
Heiko Rung	111	34
Norbert Heil	110	35
Andreas Amend	109	36
Dieter Magath	108	37
Alexander Magath	106	38



Helmut Daus	105	39
Josef Kunkel	105	40
Klaus Zahn	101	41
Wolfgang Meier	91	42
Udo Bartel	90	43
Karlheinz Post	82	44
Klaus Fischer	70	45
Udo Breitenbach	60	46
Michael Magath	57	47
Markus Hepp	56	48
Dietmar Endres	54	49
Rainer Durchholz	49	50
Roland Pechmann	48	51
Steffen Ihls	30	52



Name	Dreistellung	Platz
Ingo Koch	112	1
Oliver Grimm	110	2
Norbert Heil	110	3
Horst Spahn	109	4
Marc Breitenbach	97	5
Thomas Bickel	96	6
Wolfgang Kral	94	7
Hans Reich	94	8
Sven Weigand	93	9
Klaus Ehle	91	10
Christian Pechmann	90	11
Bernd Bayreuther	84	12
Alexander Huth	73	13
Helmut Heimann	72	14
Hartmut Runge	70	15
Doris Bickel	70	16
Tom Babilon	66	17
Roland Fritzsche	66	18
Rafael Ayora	64	19
Horst Garrecht	63	20
Thomas Büttner	63	21
Dirk Schilling	60	22
Manuel Rack	60	24
Heidi Kral	60	23
Stefan Kempf	59	25
Christian Kluge	56	26
Gerold Rack	56	27
Dietmar Endres	54	28
Gerd Hock	51	29
Norbert Kral	51	30
Roland Pechmann	48	31
Jochen Hein	36	32
Andreas Amend	35	33
Heiko Rung	35	34
Marco Steigerwald	27	35
Josef Kunkel	21	36



Name	Präzision	Platz
Ingo Koch	132	1
Wolfgang Kral	132	2
Marco Steigerwald	125	3
Sven Bartel	124	4
Leo Bartel	124	5
Frank Rosenberger	120	6
Oliver Grimm	120	7
Marc Breitenbach	116	8
Sven Weigand	111	9
Doris Bickel	109	10
Dieter Magath	108	11
Klaus Ehle	107	12
Alexander Magath	106	13
Helmut Daus	105	14
Klaus Zahn	101	15
Horst Spahn	95	16
Jochen Hein	93	17
Thomas Bickel	93	18
Wolfgang Meier	91	19
Horst Garrecht	91	20
Heidi Kral	91	21
Udo Bartel	90	22
Helmut Heimann	87	23
Christian Kluge	87	24
Roland Fritzsche	85	25
Dirk Schilling	84	26
Josef Kunkel	84	27
Karlheinz Post	82	28
Norbert Kral	81	29
Gerd Hock	79	30
Manuel Rack	79	31
Heiko Rung	76	32
Hartmut Runge	75	33
Andreas Amend	74	34
Roland Pechmann	71	35
Gerold Rack	71	36
Rafael Ayora	71	37
Alexander Huth	70	38



Klaus Fischer	70	39
Stefan Kempf	65	40
Tom Babilon	63	41
Udo Breitenbach	60	42
Hans Reich	59	43
Thomas Büttner	57	44
Michael Magath	57	45
Christian Pechmann	57	46
Markus Hepp	56	47
Rainer Durchholz	49	48
Bernd Bayreuther	38	49
Steffen Ihls	30	50



Mannschaft	Gesamt	Platz	Name	Ringe	Name	Ringe	Name	Ringe
Rechtenbach 1	368	1	Sven Bartel	124	Leo Bartel	124	Frank Rosenberger	120
Partenstein 1	352	2	Marco Steigerwald	125	Marc Breitenbach	116	Sven Weigand	111
Obernburg	343	3	Wolfgang Kral	132	Oliver Grimm	120	Heidi Kral	91
Vorspessart 1	316	4	Ingo Koch	132	Jochen Hein	93	Horst Garrecht	91
Rechtenbach 2	286	5	Helmut Daus	105	Wolfgang Meier	91	Udo Bartel	90
Partenstein 2	276	6	Doris Bickel	109	Thomas Bickel	93	Andreas Amend	74
Nilkheim	271	7	Dieter Magath	108	Alexander Magath	106	Michael Magath	57
Spessart	253	8	Klaus Ehle	107	Heiko Rung	76	Alexander Huth	70
Vorspessart 2	248	9	Roland Fritzsche	85	Dirk Schilling	84	Gerd Hock	79
Heydebach	242	10	Horst Spahn	95	Josef Kunkel	84	Tom Babilon	63
Wiesthal	239	11	Helmut Heimann	87	Karlheinz Post	82	Klaus Fischer	70
Sommerkahl	233	12	Christian Kluge	87	Hartmut Runge	75	Roland Pechmann	71

3. Nahkampfausbildung 2017

Schwerpunkt Selbstverteidigung

Niedernberg , 21.09.2017, Jürgen Einwiller



Foto: Sabine Antonius

Am Donnerstag, den 21. September 2017 nahmen 10 Reservisten an der dritten Nahkampfausbildung des Jahres teil. Als Ausbilder stand wieder Stefan Kempf von der RK Vorspessart zur Verfügung. Das Ausbildungsziel war diesmal die Schulung des Reaktionsvermögens und der Koordination.

An diesem Abend wurden alte Bekannte und neue Teilnehmer durch den Kreisorganisationsleiter Christian Ruppert begrüßt. Stefan Kempf erläuterte zunächst einige Grundprinzipien in der Selbstverteidigung. Er begann dann das Aufwärmtraining mit Dehn- und Gleichgewichtsübungen. Es folgten Bewegungs- und Reaktionsübungen mit dem Partner. Grundtechniken mit Schritt- und Schlagkombinationen beendeten den ersten Teil der Ausbildung.

Nach einer kurzen Erfrischungspause wurden für unterschiedliche Angriffsszenarien entsprechende Kontertechniken gezeigt und eingeübt. Dabei wurde besonders auf das Ausweichen aus der direkten Angriffslinie geachtet. Hebel und Haltegriffe, um den Gegner unter Kontrolle zu halten, bildeten den Abschluss des zweiten Teils.

Am Ende der Ausbildung bedankten sich die Teilnehmer mit einem kräftigen Applaus bei Stefan Kempf für die interessante Ausbildung.

Wer regelmäßig mit unserem Ausbilder trainieren will, kann sich im Internet unter <http://www.bushido-moembris.de> den Verein „Bushido Mömbris e.V.“ erkundigen, dort ist Stefan Kempf der Vorsitzende. Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an die „Fechers Fitness Factory“ in Niedernberg <http://www.fechersfitnessfactory.de> die uns für diesen Abend erneut ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Neuwahlen bei der RK Rechtenbach

Rechtenbach , 22.09.2017, Winfried Stecher



Foto: Christian Ruppert

vl: Winfried Stecher, Wolfgang Meier, Dietmar Nübel, Udo Bartel, Thomas Herteux, Leo Bartel, Helmut Daus

Am Freitag, den 22. September führte die RK Rechtenbach Neuwahlen durch. Neuer Vorsitzender (= alter) ist Thomas Herteux. Ihm zur Seite als Stellvertreter stehen Frank Rosenberger und Udo Bartel. Kassenwart ist weiterhin Leo Bartel und Schriftführer Wolfgang Meier. Revisoren sind Dietmar Nübel und Helmut Daus. Wir wünschen viel Erfolg und immer eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

Die Wahlversammlung leitete KreisOrgLtr Christian Ruppert. Nach Dankesworten zum "Marsch der Verbundenheit", die RK Rechtenbach führte eine Etappe mitverantwortlich in hervorragender weise durch, verpflichtete Winfried Stecher den neuen Vorstand.

Reservisten der RK Neubrunn beim Michaelismarkt aktiv

Neubrunn , 24.09.2017, Kilian Weber



Die RK Neubrunn betrieb am 24. September beim Neubrunner Michaelismarkt einen Infostand. Dieser wurde von den Besuchern rege wahrgenommen. Die ausgestellten Uniformen aus verschiedenen Zeitabschnitten, von "Filzlaus" bis Flecktarn zogen viele ehemalige Soldaten an. Ältere erzählten von damals, Jüngere erkundigten sich nach den Möglichkeiten und Veranstaltungen im Reservistenverband.

Foto: Kilian Weber

Reger Zulauf beim Infostand

Neuwahlen RK Damm

Gelnhausen , 30.09.2017, Christian Ruppert



Foto: Christian Ruppert

v.L. Michael Betz, Wolfgang Reisert, Reinhard Zach, Karlheinz Jakoby, Thomas Dumke und Stefan Werda.

Am 30. September 2017 lud die Reservistenkameradschaft Damm zu Ihrer Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Pünktlich startete die Versammlung, die dann zügig zum Wahl des Versammlungsleiters und seiner beiden Beisitzer überging. Danach ging es nach Protokoll und Tagesordnung weiter.

In die Ämter wurde wie folgt gewählt. Vorsitzender wurde Stefan Werda . Der Posten des stellvertretenden Vorsitzenden ging an Reinhard Zach. Die Aufgabe des Kassenwartes übernahm Thomas Dumke. Schriftführer der RK wurde Michael Betz. Karlheinz Jakoby und Wolfgang Reisert wurden zu Revisoren gewählt.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende Manuel Fäth übernahm die Verpflichtung der gewählten und bedankte sich über ihr Engagement.

Wir Wünschen allen Viel Erfolg in ihren Ämtern.

Herbsttagung der RAG Schießsport

Goldbach , 06.10.2017, Marcus Seipel



Foto: Winfried Stecher

Der Vorstand der RAG

Der RAG Schießsport-Vorsitzende Joachim Bopst konnte am 6. Oktober 2017 40 Teilnehmer zur Herbsttagung begrüßen, auf die ein gefülltes Programm wartete.

Nach einer Schweigeminute für verstorbene Kameraden informierte der Schriftführer Marcus Seipel über die am 5. Juli 2017 in Kraft getretenen Neuerungen des Waffengesetzes, welches insbesondere eine Verschärfung der Aufbewahrungspflichten sowohl für erwerbscheinpflichtige als auch für frei erwerbbar Waffen vorsehen.

Anschließend wurde auf den bereits jetzt im Internet einsehbaren Terminkalender für RAG-Veranstaltungen für 2018 aufmerksam gemacht. Auf Nachfrage äußerten sich die Zuhörer einhellig für eine Verlegung der KK-Meisterschaften auf einen Sonntag.

Kamerad Winfried Stecher ermahnte die RAG-Mitglieder auch an Dienstlichen Veranstaltungen, wie dem DVag-Schießen und sicherheitspolitischen Seminaren des Verbands, möglichst zahlreich teilzunehmen. Nur so könne weiterhin ein militärisches Interesse bezüglich der RAG-Schießtermine und damit die kostenfreie Nutzung der Standortschießanlage für uns bejaht werden.

Hinsichtlich künftiger Waffenanträge verwies Joachim Bopst auf den Kameraden Tobias Elsässer, der nunmehr die Berechtigung zur Durchführung von Waffensachkundelehrgängen besitzt und diese ab 8 Interessenten gerne für uns veranstaltet.

Zum Abschluss referierte Major Patrik Eberwein über die Möglichkeiten für Karriere und Beförderungen, sowohl für gediente Reservisten als auch für ungediente Quereinsteiger.

Sodann schloss der Vorsitzende Bopst die Veranstaltung mit einem Hinweis auf die bevorstehende Long-Range Trophy kommenden Samstag in Hammelburg ab.

Weiterbildung der Administratoren im Netzwerk

Weibersbrunn , 08.10.2017, Joachim Bopst

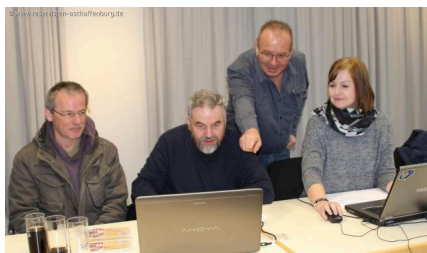


Foto: Winfried Stecher

Jürgen Einwiller bei der Ausbildung

Was macht ein Reservist bei Regenwetter? Er fährt nach Weibersbrunn in den Brunnenhof, um Neues über die Verwaltung unserer Homepage zu lernen. In bewährter Weise zeigte Jürgen Einwiller den neuen Kameradinnen und Kameraden am 08. Oktober die Grundlagen vom Managementsystem unserer Homepage.

Nach dem die Zugangsdaten für diese neuen Administratoren angelegt waren und alle sich eingeloggt hatten, ging es los.

Theorie und Praxis am Laptop wechselten sich ab. Fragen wurden beantwortet. Hinweise auf Gestaltungsmöglichkeiten gegeben. Probeseiten angefertigt. Auch wie der Wetterbericht oder Karten eingebunden werden wurde gezeigt. Ebenso die Möglichkeiten, wie Berichte und Termine aus anderen Seiten innerhalb unseres Systems, auf der eigenen Seite angezeigt werden können.

Tatkünftig unterstützte hierbei Winfried Stecher mit Hinweisen aus seiner Erfahrung im langjährigen Gebrauch dieses Systems. Er zeigte anhand von Beispielen aktueller Seiten wie diese im "Backend" angelegt wurden.

Gestärkt durch ein gutes Mittagessen aus der Brunnenhof Küche ging es weiter mit den verschiedenen Vorlagen für Dokumente und Absätze. Dabei gab es eine rege Aussprache wie diese eingesetzt werden können. Anregungen für die weitere Entwicklung des Managementsystems unserer Homepage waren ein weiteres Ergebnis dieser Gespräche.

Erste positive Auswirkungen des heutigen Trainings sind schon auf einigen Homepage Seiten zu sehen. Die Teilnehmer empfehlen allen Reservistenkameradschaften des Bezirks Unterfranken dieses komfortable System für die Terminverwaltung und die eigene Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Für eine vertiefende Weiterbildung sind zum Beispiel der Umgang mit Fotodateien oder die Gestaltung von Abfragen in der Anmeldeseite geplant. Ein Termin dazu wird auf unserer Homepage veröffentlicht.

Danke an Jürgen und Winfried für die gut organisierte und gelungene Ausbildung. Den "Neuen" wünschen wir viele gute Ideen bei der "Arbeit" mit dem Managementsystem unserer Homepage.

Erweiterte Kreisvorstandssitzung

Weibersbrunn , 13.10.2017, Joachim Bopst



Foto: Winfried Stecher

Kreisvorsitzender Patrik Eberwein

Da laufen am Freitag, den 13. Oktober viele Uniformierte ins Feuerwehrhaus ... das sind ja Soldaten ... In Weibersbrunn an der Hauptstraße trifft sich der erweiterte Kreisvorstand zur traditionellen Herbstsitzung. Gastgeber ist dieses Mal Bürgermeister Dr. Walter Schreck und die Feuerwehr Weibersbrunn.

Nach der Begrüßung gedachten wir der in diesem Jahr gestorbenen Kameraden.

Unser Kreisvorsitzender Patrik Eberwein führte durch das Programm, beginnend mit einem Rückblick.

- Neuwahl Kreisvorstand, alle einstimmig gewählt.
- 13 Reservistenkameradschaften haben diese Jahr einen neuen Vorstand gewählt.
- Die RK Umpfenbach feierte ihr Bestehen seit 45 Jahren und die RK Sommerkahl konnte auf 50 Jahre zurückblicken.
- Verschiedene Höhepunkte stellte Patrik Eberwein kurz vor, natürlich war noch viel mehr in der Kreisgruppe los: z.B.
- die Mandatsträgerweiterbildung durch Winfried Stecher (wird in 2018 fortgesetzt)
- die Partnerschaft RK Schweinheim mit dem JägerLehrZug (unterstützt von weiteren RK`en)
- die Zusammenarbeit in der Ausbildung Ustg mit Roten Kreuz (TCCC) durch Luisa Stogner und Wasserwacht (Überwinden von Gewässern in Niedernberg)

Prominente Neumitglieder hat die Kreisgruppe in 2017 gewinnen können:

- Bayerischer Staatsminister der Justiz MdL Prof. Dr. Winfried Bausback (Gefr d.R.)
- MdB Andrea Lindholz
- Oberst i.G. Harald Borst
- StFw Thomas Schinkmann (FwRes)

Aus dem Bezirk wurde berichtet:

- Erfolgreich wurde am Tag der Infanterie von den Reservisten der RAG Schießsport der Schießwettkampf in Hammelburg für die aktiven Kameraden durchgeführt (die Bw hatte dafür keine Kapazitäten).
- Bei der Tagung der RAG Schießsport Unterfranken wurden Änderungen bei den Schießen auf Bundeswehr Schießanlagen erklärt: Durch den RegStab Nord ist festgelegt, damit das Militärische Interesse nachgewiesen ist müssen 80% der Teilnehmer an anderen Veranstaltungen (DVag oder VVag/UTE) teilgenommen haben (mindestens 1x pro Jahr). Dazu müssen wir den Datenerfassungsbeleg (EVARes) für unseren FwRes ausfüllen (alle drei Jahre wieder). Dies gilt auch für die RAG Mitglieder ohne den Status Reservist (Förderer)



Foto: Winfried Stecher

KrsOrgLtr Christian Ruppert

Im Rückblick durfte natürlich der achte Marsch der Verbundenheit nicht fehlen. an den vier Aschaffener Etappen marschierten ca. 1200 Personen mit. Dabei auch viele "Prominente". Von der Landesgruppe wurde die Kreisgruppe Aschaffenburg ausdrücklich gelobt. Danke an die beiden FwRes, die uns hervorragend unterstützt haben. Die Marschfibel, Homepage usw. betreut von Alexander von Zalusowski kam sehr gut an. Gedankt wurde auch all den vielen "kleinen" Helfern die wichtige Beiträge geleistet haben. Nicht zu vergessen unseren KrsOrgLtr Christian Ruppert



Foto: Winfried Stecher

StFw Thomas Schinkmann

Unser FwRes, StFw Thomas Schinkmann stellte die Neuerungen bei der Bundeswehr für uns vor: Gehörschutzuntersuchung ist vom Tisch (Pflichtvorsorge Lärmschutz für nicht beorderte Reservisten. Gehörschutz als PSA ist auf jeden Fall zu tragen! Die Neuerung bei der Waffenübergabe wurde vorgestellt. Auf die korrekte Form der Einträge im Schießbuch hingewiesen, da diese als Nachweis für die Schützenschnur benötigt werden. In Volkach wird zur Probe ein Schießen für "Ü65" durchgeführt. Das kann positive Auswirkungen für die älteren Kameraden zur Teilnahme an BwHandwaffenschießen haben. Nochmals der Appell an alle: mehr an den angebotenen DVag teilnehmen (siehe auch die 80 % Regel)



Foto: Winfried Stecher

KrsOrgLtr Christian Ruppert



Christian Ruppert unser KrsOrgLeiter wies auf folgendes hin: Für die jedes Jahr fälligen Kassenrevisionen in den einzelnen Reservistenkameradschaften genügt der kleine Vordruck. Bitte für jedes Jahr das aktuelle Formular anfordern. Dabei ist wichtig, dass der Prüfzeitraum für die Kasse jeweils das Kalenderjahr ist (01.01.xxxx bis 31.12.xxxx). Das Ergebnis zeitnah an die KrsGeschSt senden. Alle Teilnehmerlisten möglichst monatlich an die KrsGeschSt übergeben, damit die Arbeit damit bewältigt werden kann. Für die Aktion "Partner der Reserve" können noch Firmen oder Verwaltungen vorgeschlagen werden, die die Arbeit vom VdRBw besonders unterstützen.

Zum Schluss gab es einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen. Hierzu am Besten regelmäßig auf unserer Homepage die Termine ansehen und dort anmelden.



Long Range Pokal

Hammelburg , 14.10.2017, Joachim Bopst

14. Oktober, ein "goldener" Oktober Tag und viele Reservisten aus der Kreisgruppe Aschaffenburg fahren nach Hammelburg - Es geht um den Long Range Pokal.

In zwei Durchgängen traten die Kameraden und auch einige Damen zu dem Wettbewerb an. Daneben hatten weitere Reservisten auf einem zweiten Schießstand Gelegenheit ihr persönliches Trainingsprogramm ohne Zielfernrohr auf kürzere Distanzen durchzuführen.

Dadurch, dass viele aktive Soldaten ihre "IGF" absolvierten, gab es Gelegenheiten die Arbeit vom Reservistenverband in Gesprächen vorzustellen. Aus gebührender Entfernung wurde in deren Wartezeiten unser Long Range Wettbewerb beobachtet.

Alle packten zu Beginn mit an, so dass schnell alles aufgebaut war. Ebenso reibungslos verlief nach Ende des Long Range Wettbewerbs der Abbau. Hierfür und die Unterstützung auf den Schießständen als Leitende usw. bedanke ich mich.

Wie ging es nun aus?

Der erste Durchgang auf 300 Meter war mit den gewohnten Scheiben zu schießen. Hier gab es einiges an Zehner Ringen usw. auszuwerten. Damit das gleich am PC ausgewertet werden konnte haben fleißige Experten die Scheiben ausgewertet und die Ringe dem "Schreiber" diktiert.

Die ermittelten besten acht Teilnehmernummern wurden auf den "KK" - Scheiben für den zweiten Durchgang notiert und den jeweiligen Schützen ausgehändigt. Dieses Vorgehen war als Ersatz für die traditionelle 475 Meter Distanz erforderlich, da C7 noch renoviert wird.

Mit Spannung wurden bei der Auswertung die Scheiben erwartet. Dass dieser Durchgang schwieriger war zeigte sich dann darin, dass keine Zehner getroffen wurden. Alexander Magath von der RK Nilkheim erreichte mit 44 Ringen den ersten Platz. Die RK Vorspessart belegte mit Ingo Koch (39) und Horst Garrecht (33) die Plätze zwei und drei. Glückwunsch an die Sieger.

Zum Schluss gab es für alle Teilnehmer den traditionellen "Long Range Pin" zum Anstecken. Wir hoffen, dass in 2018 wieder der Schießstand C7 zur Verfügung steht.



Name	RK	Ringe	Platz
Norbert Heil	Kreisgruppe	92	1
Henry Eichhorn	Kreisgruppe	91	2
Ingo Koch	Vorspessart	90	3
Alexander Magath	Nilkheim	86	4
Michael Eich	Sommerkahl	84	5
Horst Garrecht	Vorspessart	83	6
Thomas Kemmerer	Vorspessart	83	7
Klaus Ehle	Spessart	81	8
Michael Magath	Nilkheim	80	9
Jochen Hein	Vorspessart	79	10
Marcus Seipel	Sommerkahl	78	11
Dietmar Endres	Partenstein	71	12
Volker Noll	Spessart	71	13
Marco Fäth	Schweinheim	71	14
Karlheinz Post	Wiesthal	65	15
Roland Fritzsche	Vorspessart	59	16
Christian Kluge	Sommerkahl	55	17
Bernd Bayreuther	Spessart	54	18
Alexander Harth	Spessart	48	19
Roland Pechmann	Sommerkahl	46	20
Siegfried Pechmann	Sommerkahl	46	21
Friedbert Fäth	Schweinheim	43	22
Catharina Eich	Sommerkahl	38	23
Udo Breitenbach	Partenstein	26	24
Chantal Pechmann	Sommerkahl	3	25
Thomas Büttner	Vorspessart	0	26
Helmut Heimann	Wiesthal	*	

*) Disqualifiziert



Name	RK	Ringe	Platz
Alexander Magath	Nilkheim	44	1
Ingo Koch	Vorspessart	39	2
Horst Garrecht	Vorspessart	33	3
Norbert Heil	Kreisgruppe	28	4
Michael Eich	Sommerkahl	28	5
Henry Eichhorn	Kreisgruppe	23	6
Klaus Ehle	Spessart	8	7
Thomas Kemmerer	Vorspessart	5	8

AGSHP Vorbereitende Schießausbildung

Hammelburg , 26.10.2017, Christian Ruppert



Christian Ruppert

Am Donnerstagabend, den 26. Oktober 2017 machten sich knapp 30 Reservisten der Kreisgruppe Aschaffenburg auf den Weg nach Hammelburg, um sich am Ausbildungsgerät Schießsimulator Handwaffen und Panzerabwehrhandwaffen(AGSHP)der Bundeswehr zu beüben.

Der Leitende der Veranstaltung **Hptm d.R. Achim Becker** und der FwRes Aschaffenburg **StFw Thomas Schinkmann** begrüßten die angereisten Teilnehmer und instruierten sie in den geplanten Ablauf.

Besonders erfreulich war der Besuch einiger Kameraden aus dem Jägerlehrzug, die tatkräftig die Ausbildung mit ihrem fundiertem Fachwissen unterstützten. Es bestand die Möglichkeit mit den Waffen Maschinengewehr MG 3, Pistole P8, PzFst 3, Gewehr G36 und Granatpistole seine Schießfertigkeiten zu verbessern. Zuerst wurde vom einfachen Schulschießen bis später hin zum schweren Gruppengefechtsschießen mit allen Waffen vieles angeboten.

Am Ende zogen alle Beteiligten ein positives Résumé und freuen sich schon auf die nächste Ausbildung.

Unser Dank gilt unserem FwRes Aschaffenburg und den Kameraden vom Jägerlehrzug.

Überregionale Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen

Ulm , 28.10.2017, Reinhard Krott



Foto: Andre Scholz

Eine Ausbildungsanfrage - diesmal aus dem Baden-Württembergischen Ulm - erreichte unser Mitglied Fw d.R. Luisa Stogner nach der gelungenen Weiterbildung beim BRK in Aschaffenburg im Mai diesen Jahres.

Durch ihre Ausbildung zum Rettungsassistenten im Bundeswehrkrankenhaus in Ulm hat Luisa Stogner immer noch regen Kontakt zu den Hilfsorganisationen, bei denen sie ihre Rettungswachen-Praktika absolviert hat.

Wie mit dem Bereitschaftsleiter André Scholz - ebenfalls Rettungsassistent - vorher besprochen, gab es für die 20 ehrenamtlichen Mitglieder einen Einblick in „Tactical Combat Casualty Care (dt.: taktische Verwundetenversorgung).

Weiterhin lernten die Teilnehmer das Combat Application Tourniquet(R), das QuikClot Combat Gauze(R), den Notverband sowie das Celox A(R) kennen.

Da auch einige der genannten Ausrüstungsgegenstände bald auf Rettungswagen eingesetzt werden sollen, waren die zivilen Partner entsprechend interessiert und begeistert von den Fortschritten bezüglich der Sanitätsmaterialien.

Das DRK Ulm dankte Fw d.R. Luisa Stogner für die gelungene und interessante Ausbildung und hat bereits jetzt schon um eine Fortsetzung in 2018 gebeten.

Nachwahlen RK Aschaffenburg

Obernburg , 10.11.2017, Christian Ruppert



Foto: Christian Ruppert

v.l.: Uwe Göhler, Reinhard Krott, Reinhold Kohl, Rudolf Pufe, Becker Michaela, Becker Dieter und Frederik Hohnstein.

Am Freitag, den 10. November hatte die RK Aschaffenburg ihre Nachwahl. Der Vorsitzende Frederik Hohnstein eröffnete die Versammlung. Nach der Wahl des Versammlungsleiters und seiner beiden Beisitzer, konnte nach den Berichten mit der Nachwahl begonnen werden. Rudolf Pufe übernahm das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Als Revisor stellte sich Uwe Göhler zur Verfügung. Der neue Delegierte der Reservistenkameradschaft ist Reinhold Kohl. Alle anderen Ämter bleiben unverändert. Die Verpflichtung wurden durch den ersten

stellvertretenden Vorsitzenden Reinhard Krott vorgenommen. Wir wünschen allen neu gewählten, viel Glück in ihren Ämtern.

Sportliche Woche

Aschaffenburg , 11.11.2017, Christian Ruppert



Foto: Sven Oster

Vor dem nassen Vergnügen.

In dieser Woche stand alles im Zeichen des Sports. Am Donnerstag, den 09. November konnte in der Mainaschaffer Schulturnhalle der Basis Fitness Test (BFT) der Bundeswehr abgelegt werden. Dieser besteht aus einem 11 x 10m-Pendellauf, Klimmhang und einem 1000 m-Lauf. Am Samstag, den 11. November ging es mit dem 100 m-Kleiderschwimmen in der Schönbergschule Aschaffenburg weiter.

Der BFT konnte am Donnerstag mit Unterstützung der **TSG Mainaschaff** und unserem FwRes Aschaffenburg **StFw Thomas Schinkmann**, dafür ein herzliches Dankeschön, erfolgreich durchgeführt werden. Als Erstes stand der 11x10 m-Pendellauf auf dem Programm. Ist nicht so leicht, wie es sich anhört, dies kann jeder der in einmal abgelegt hat bestätigen. Da kann es schon einmal passieren, dass man immer wieder aus der Bauchlage starten muss, dass man in der letzten Runde sich den Hallenboden etwas genauer betrachtet.

Weiter ging es zum Klimmhang, hier muss man einfach nur mit seinem Kinn so lange wie möglich über einer Stange herumhängen. Danach macht man noch einen kleinen Lauf von 1000 Metern und fertig ist der BFT. Es freut mich, dass alle Teilnehmer den BFT bestanden haben.

Am Samstag konnte dank des Bayerischen Roten Kreuz, vertreten durch Herrn **Sven Oster** in der Schönbergschule Aschaffenburg ein Kleiderschwimmen angeboten werden. Diese Aufgabe wird zum Erhalt und Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durchgeführt.

Es musste eine Strecke von 100 Metern geschwommen werden und dann anschließend, im tiefen Wasser, die zuvor mühsam mit Wasser eingedrückte Kleidung wieder loszuwerden. Auch hier konnten alle Teilnehmer die Voraussetzungen erfüllen.

Vielen Dank an Alle die diese Veranstaltungen möglich gemacht haben.

Gratulation an alle Teilnehmer zu ihrem bestanden BFT.

Wem dies alles noch nicht genug war, traf sich am Sonntag um 09.30 Uhr zum 10 Km Wintercrosslauf in Goldbach.

4. Nahkampfausbildung 2017

Schwerpunkt Selbstverteidigung

Niedernberg, 16.11.2017, Jürgen Einwiller



Foto: Lukas Fecher

Die Teilnehmer

Am Donnerstag, den 16. November 2017 fand die vierte Nahkampfausbildung des Jahres statt. Die in sich geschlossenen Ausbildungsmodule setzten keine Grundkenntnisse voraus. Neue Interessenten können daher jederzeit hinzu kommen. Als Ausbilder stand wieder Stefan Kempf von der RK Vorspessart zur Verfügung.



Foto: Frank Nebel

Hebel und Haltegriffe

Der Leitende Jürgen Einwiller eröffnete die Ausbildung und begrüßte alte Bekannte und neue Teilnehmer. Danach begann das Aufwärmtraining mit Dehn- und Gleichgewichtsübungen. Mit einer kleinen Einführung in **Budomotion** zeigte Stefan Kempf Bewegungsformen aus dem Karate die im Sinne einer gesundheitsorientierten sportlichen Aktivität nutzbar sind. Wiederholt wurden auch wieder die Grundtechniken mit Schritt- und Schlagkombinationen im ersten Teil der Ausbildung.

Im zweiten Teil der Ausbildung wurde das Ausweichen und Kontern mit einem Fauststoß trainiert. Um danach einen Gegner unter Kontrolle zu halten, wurden verschiedene Hebel und Haltegriffe eingeübt.



Foto: Frank Nebel

Training mit Schlagpolster



Das Verhalten bei Angriffen mit einem Messer bildete den Abschluss des zweiten Teils. Schlagkraft und Schnelligkeit von Armtechniken wurden im letzten Teil der Ausbildung trainiert. Dieser Ausbildungsteil erfolgte mit Partner und einem Schlagpolster.

Am Ende der Ausbildung bedankten sich die Teilnehmer mit einem kräftigen Applaus bei Stefan Kempf für die interessante Ausbildung.

Weitere Trainingsmöglichkeiten

Wer regelmäßig mit unserem Ausbilder trainieren will, kann sich im Internet unter <http://www.bushido-moembris.de> erkundigen, dort ist Stefan Kempf der Vorsitzende.

Außerdem geht ein herzliches Dankeschön an die <http://www.fechersfitnessfactory.de> die uns für diesen Abend erneut ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Ehrenabend 2017

Weibersbrunn , 17.11.2017, Patrik Eberwein



Foto: Winfried Stecher

Stimmungsvolles Publikum

Mit 120 Gästen war der Veranstaltungsraum im Hotel Brunnenhof bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Kreisvorsitzende Patrik Eberwein alle Anwesenden begrüßte. Neben dem Weibersbrunner Bürgermeister Walter Schreck, der dem Anlass entsprechend auch im Dienstanzug gekommen war, wurden als weitere Ehrengäste die beiden Kameraden OTL Pit Schöffler und StFw Thomas Schinkmann vom RegStab Nord sowie StFw Otto Jahrsdörfer als 1. stellvertretender Bezirksvorsitzender der Bezirksgruppe Unterfranken begrüßt.



Foto: Winfried Stecher

Bürgermeister Walter Schreck beim Grußwort

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde den verstorbenen Kameraden des vergangenen Jahres gedacht.

Bevor der Kreisvorsitzende dann zum Jahresrückblick mit den Höhepunkten des vergangenen Jahres kam, beglückwünschte er noch die Kameraden, die im vergangenen Jahr befördert wurden. Dies waren: Alexander Magath zum HptFw, Michael Magath zum StGefr und Simon Schiele zum Fhj.

Nach dem Jahresrückblick und einer kurzen Essenspause ging es direkt mit dem Ehrungsteil los:

Besondere Anerkennung der Kreisgruppe Aschaffenburg

Jennifer Soder, RK Schweinheim

Wolfgang Goldhammer, RK Schweinheim



Foto: Winfried Stecher

Übergabe an Daniel Grimm

für das Hotel Brunnenhof zum Dank und als Anerkennung für die jahrelange sehr gute Zusammenarbeit

Ehrenmedaille der Kreisgruppe Aschaffenburg



Schweinheimer

Foto: Winfried Stecher

Stufe 1

Robert Glaab, HptGefr, RK Untermain
Klaus Zentgraf, RK Schweinheim
Maik Pilzweger, RK Schweinheim
Günter Felkel, Uffz, RK Schweinheim
Andreas Amrhein, HptGefr, RK Mespelbrunn
Friedbert Fäth, Gefr, RK Schweinheim
Robert Hock, StUffz, RK Schweinheim

Stufe 2

Franz Orschler, OGefr, RK Schweinheim

Auszeichnungen der Bundeswehr

Schützenschnur



Foto: Winfried Stecher

Bronze:

André Bullmann, OGefr, RK Schweinheim

Silber:

Sophia Marie Heimann, SanSold, RK Untermain
Benjamin Repp, OGefr, RK Schweinheim

Gold:

Michael Seubert, OStGefr, kein Mitglied
Simon Schiele, Fhj, RK Kleinostheim
Marc Hagemann, OGefr, RK Schweinheim
Felix Mest, OGefr, kein Mitglied
Georg Litzenburger, Jg, RK Heydebach



Die Wiederholungskandidaten

Foto: Winfried Stecher

Schützenschnur Gold mit mehrfachen Wiederholungen

Markus Bausewein, StUffz, RK Neubrunn 1. Wiederholung
Erik Kunkel, StUffz, RK Obernburg, 1. Wiederholung
Gerold Rack, OGefr, RK Schweinheim, 2. Wiederholung
Stefan Felkel, StGefr, RK Schweinheim, 3. Wiederholung
Horst Garrecht, HptFw, RK Vorspessart, 5. Wiederholung
Robert Glaab, HptGefr, RK Untermain, 7. Wiederholung
Matthias Bott, OGefr, RK Mespelbrunn, 12. Wiederholung
Albrecht Schmitt, StGefr, RK Untermain, 16. Wiederholung

8. Marsch der Verbundenheit

Christian Ruppert

Foto: Winfried Stecher

Der 8. Marsch der Verbundenheit war die Mittelpunktveranstaltung im vergangenen Jahr. Besonders verdient gemacht haben sich:

Lt Alexander von Zaluskowski, Erstellung der Marschfibel und Betreiben der Homepage

PzSchtz und Bgm Walter Schreck, ist alle 8 Etappen mit marschiert

Fw Christian Ruppert als beauftragter OrgLtr für den 8. MdV bekam als symbolische Anerkennung für seinen vorbildlichen Einsatz eine Kartentasche um für Planungen bei künftigen Märschen noch besser gerüstet zu sein.

Treuenadeln

Nun wurden die Treuenadeln des Verbandes überreicht.



Josef Kunkel

Foto: Winfried Stecher

10 Jahre

Udo Scheiner, OGefr, RK Hausen

25 Jahre

Ludwig Würzburger, HptGefr, RK Vorspessart

Achim Schwarz, RK Weibersbrunn

Albert Lehmann, Gefr, RK Weibersbrunn

Thomas Kißner, Gefr, RK Nilkheim

Rudi Winklmaier, StUffz, RK Schweinheim

Markus Theile, OTL, RK Kahl

Thomas Riethmann, Gefr, RK Rechtenbach

Thomas Ebel, OGefr, RK Rechtenbach

40 Jahre

Josef Kunkel, HptGefr, RK Heydebach

50 Jahre

Jörn-Christof Ortegell, Lt, RK Nilkheim

55 Jahre

Hermann Ertl, OTL, RK Nilkheim

Engelbert Schell, Gefr, RK Miltenberg

Bezirksehrennadel

Udo Breitenbach

Foto: Winfried Stecher

BRONZE

Winfried Gries, StUffz, RK Sommerkahl

Jürgen Zahn, OGefr, RK Obernburg

SILBER

Heinz-Josef Reusing, OGefr, RK Sommerkahl

Udo Breitenbach, OGefr, RK Partenstein

Ehrennadel des Verbandes



Luisa und Jimmy Stogner

Foto: Winfried Stecher

BRONZE

Leo Bartel, OGefr, RK Rechtenbach
Walter Komm, OLT, RK Sommerkahl
Tino Schwarzkopf, HptGefr, RK Sommerkahl
Rafael Ayora-Berninger, HptFw, RK Obernburg
Peter Pohl, Hptm, RK Schimborn
Horst Raimund Spahn, OGefr, RK Heydebach
Thilo Böhnlein, OFw, RK Schweinheim
Frank Rosenberger, HptGefr, RK Rechtenbach
Luisa Stogner, Fw, Kreisgruppe
Jimmy Stogner, SGM (Retired), Kreisgruppe

Weitere Ehrungen der Kreisgruppe



Vorsitzender Joachim Bopst

Foto: Winfried Stecher

Die heiß begehrte Auszeichnung **Reservistenkameradschaft des Jahres 2017 der Kreisgruppe Aschaffenburg** wurde an die **RK Sommerkahl** übergeben.



Foto: Winfried Stecher

StUffz Lothar Walter

Die weitere heiß begehrte Auszeichnung **Reservist des Jahres 2017 der Kreisgruppe Aschaffenburg** ging an **StUffz Lothar Walter** von der RK Schweinheim.

Ehrenschild der Kreisgruppe



Foto: Winfried Stecher

Lt Alexander von Zaluskowski

Die höchste Auszeichnung der Kreisgruppe, **den Ehrenschild**, erhielt **Lt Alexander von Zaluskowski**.



Foto: Winfried Stecher

Pierre

Nach dem Ehrungsteil kam als Überraschungsgast „Pierre der singende Kellner aus Paris“, der uns mit seinem Gesang so richtig einheizte und zum Mitschunkeln und Mitsingen animierte.

*Foto: Winfried Stecher*

Eine glückliche Gewinnerin

Zum Abschluss dieses wirklich gelungenen Abends führte StUffz Reinhard Krott durch die Ziehung der Tombola-Hauptpreise wo unsere Glücksfee Luisa Stogner die Gewinnerlose ziehen durfte.

Die lustigsten Kameraden des Abends waren wieder unangefochten die Kameraden der RK Umpfenbach, die trotz der weitesten Heimreise wieder am längsten aushielten um Werbung für ihr Lakefleischessen am 03. Februar zu machen.

Gedenkfeier Volkstrauertag

Aschaffenburg , 19.11.2017, Christian Ruppert



Foto: Winfried Stecher

Die Abordnung der Reservisten

Für Sonntag, den 19. November lud der Sozialverband VdK Bayern und die Stadt Aschaffenburg zur zentralen Gedenkfeier zum Volkstrauertag in das Schloss Johannisburg in Aschaffenburg ein. Dieser Einladung sind trotz der kalten Umstände viele gefolgt.



Foto: Winfried Stecher

Viele prominente Teilnehmer

Darunter war der bayerische Minister der Justiz Prof. Dr. Winfried Bausback, Frau Landtagsabgeordnete Judith Gerlach, Frau Bürgermeisterin Jessica Euler, um nur einige zu nennen.



Foto: Winfried Stecher

Die Ehrenwache

Die Reservisten aus der Kreisgruppe Aschaffenburg, unter Führung von unserem Kreisvorsitzenden Major d.R. Patrik Eberwein, reiten sich zwischen den Abordnungen der Feuerwehr, der Polizei und der Marinekameradschaft ein. Zwei Kameraden, Hauptfeldwebel d.R. Holger Keller und Feldwebel d.R. Christian Ruppert, stellten die Ehrenwache am Kriegerdenkmal im Schlossinnenhof.



Foto: Winfried Stecher

Zweite Bürgermeisterin der Stadt Aschaffenburg bei der Ansprache.

Die Ansprache für die Stadt Aschaffenburg übernahm Bürgermeisterin Jessica Euler, für den VdK Bayern sprach die Kreisgeschäftsführerin Kerstin Wilson und die musikalische Umrahmung übernahm der Musikverein Gailbach.

Wir danken allen Teilnehmern die gegen das Vergessen und für die Menschen, die durch Krieg, Verfolgung oder Terrorismus gestorben sind, Anteilnahme zeigten.

Winter-Crosslauf in Goldbach

Goldbach , 19.11.2017, Christian Ruppert



Foto: Rudolph

v.l.: Christian Ruppert, Thomas Schinkmann,
Stefan Weiß, Stephan Rudolph

Am Sonntag, den 19. November 2017 nutzten die Wettkämpfer aus Aschaffenburg die Gelegenheit am Winter-Crosslauf in Goldbach teilzunehmen. Pünktlich um 09.30 Uhr begann der Lauf durch den Wald oberhalb von Goldbach.

Die 10 Kilometer lange Strecke führte auf einem Rundparkour von der Goldbacher Edelweißkapelle an den Rand von Unterafferbach, quer durch den Wald oberhalb von Glattbach bis fast nach Johannesberg und wieder zum Start.

Die dabei zurück gelegten Höhenmeter sind nicht zu unterschätzen und machen ihn so zu einem einmaligen Lauferlebnis. Die Strecke befindet sich mal mehr und mal weniger auf befestigten Waldwegen, was den Läufern einiges abverlangt. Zum Glück waren an diesem Sonntag mit Sonnenschein und 3 Grad Außentemperatur optimale Laufbedingungen und alle kamen wohlbehalten ans Ziel.

Da es sich um eine Laufserie handelt, kann sich jeder der Interesse hat, sich am kommenden Sonntag uns anschließen.

Weitere Informationen gibt es unter <http://www.wintercross.de>

Gerhard Puse Gedächtnis-Pokal

Hammelburg , 25.11.2017, Joachim Bopst



Foto: Joachim Bopst

Bei super Meisterschaftswetter trafen sich die Mitglieder der RAG Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg am 25. November 2017 in Hammelburg zum Gerhard Puse Gedächtnis-Pokal. Zum Anlass passend regnete es pausenlos.

Dank der Hilfe aller Teilnehmer waren die zwei Schießstände für den Wettbewerb schnell aufgebaut. Die Teilnehmer waren sehr kreativ im Näscheschutz: alle Arten von Folie etc. wurde für die Trennung von dem nassen Boden benutzt. Auch die Ausrüstung wurde sorgfältig vor dem Regen geschützt.

Bei der Dienstpistole erreichte Horst Spahn den ersten Platz gefolgt von Marco Fäth und Alexander Magath.

Beim Karabiner belegten drei andere Kameraden die ersten Plätze Roland Fritzsche (1.), Marco Fäth (2.), Klaus Ehle (3.).

Im Gesamten wurde damit Horst Spahn Kreismeister 2017 im Gerhard-Puse-Gedächtnis-Pokal (GPGP) gefolgt von Marco Fäth als zweiter und Klaus Ehle erreichte den dritten Platz.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und danke an alle die sich als Wetterfest erwiesen und mitgemacht haben.

Bei gleicher Anzahl der Ringe entschied die höhere Anzahl an Zehner, Neuner, Achter usw. bis ein Unterschied festgestellt wurde.

**Ergebnisliste Karabiner**

Platz	Präzision	Vorname	Name
1	120	Roland	Fritzsche
2	116	Marco	Fäth
3	113	Klaus	Ehle
4	110	Horst Raimund	Spahn
5	104	Volker	Noll
6	104	Tobias	Kunzfeld
7	94	Alexander	Magath
8	88	Jochen	Hein
9	82	Jürgen	Harnischfeger
10	82	Dirk	Schilling
11	81	Max	Brückner
12	79	Dieter	Magath
13	78	Detlev	Filusch
14	74	Gerhard	Hock
15	73	Bernd	Bayreuther
16	73	Christian	Kluge
17	72	Roland	Pechmann
18	71	Siegfried	Pechmann
19	64	Thomas	Kemmerer
20	59	Björn	Gebhardt
21	56	Ingo	Koch
22	55	Felix	Grimm
23	49	Friedbert	Fäth
24	45	Thomas	Büttner
25	12	Jürgen	Syndikus
26	2	Hubert	Staab
27	0	Chantal	Pechmann
28	0	Viktor	Seitz

**Ergebnisliste Dienstpistole**

Platz	Präzision	Name	Vorname
1	138	Spahn	Horst Raimund
2	120	Fäth	Marco
3	118	Magath	Alexander
4	113	Ehle	Klaus
5	111	Koch	Ingo
6	107	Hein	Jochen
7	103	Hock	Gerhard
8	103	Noll	Volker
9	101	Gebhardt	Björn
10	92	Filusch	Detlev
11	86	Grimm	Felix
12	84	Büttner	Thomas
13	78	Kunzfeld	Tobias
14	77	Pechmann	Siegfried
15	76	Kemmerer	Thomas
17	75	Pechmann	Roland
16	75	Fritzsche	Roland
18	71	Pechmann	Chantal
20	69	Harnischfeger	Jürgen
19	69	Brückner	Max
21	67	Magath	Dieter
22	59	Fäth	Friedbert
23	54	Schilling	Dirk
24	46	Syndikus	Jürgen
25	37	Bayreuther	Bernd
26	36	Seitz	Viktor
27	27	Kluge	Christian
28	12	Staab	Hubert

**Gesamtwertung Gerhard-Puse-Gedächtnis-Pokal**

Platz	Gesamt	Vorname	Name
1	248	Horst Raimund	Spahn
2	236	Marco	Fäth
3	226	Klaus	Ehle
4	212	Alexander	Magath
5	207	Volker	Noll
7	195	Roland	Fritzsche
6	195	Jochen	Hein
8	182	Tobias	Kunzfeld
9	177	Gerhard	Hock
10	170	Detlev	Filusch
11	167	Ingo	Koch
12	160	Björn	Gebhardt
13	151	Jürgen	Harnischfeger
14	150	Max	Brückner
15	148	Siegfried	Pechmann
16	147	Roland	Pechmann
17	146	Dieter	Magath
18	141	Felix	Grimm
19	140	Thomas	Kemmerer
20	136	Dirk	Schilling
21	129	Thomas	Büttner
22	110	Bernd	Bayreuther
23	108	Friedbert	Fäth
24	100	Christian	Kluge
25	71	Chantal	Pechmann
26	58	Jürgen	Syndikus
27	36	Viktor	Seitz
28	14	Hubert	Staab

Informationen aus erster Hand – die Scharfschützen der Bundeswehr

Weibersbrunn , 28.11.2017, Patrik Eberwein



Foto: Winfried Stecher

Die beiden Ausbilder hinter Tarnanzügen

Bereits im Frühjahr 2015 führten wir einen sicherheitspolitischen Informationsabend zum Thema „Die Scharfschützenausbildung in der Bundeswehr“ durch. Unsere Kameraden waren damals so begeistert von den Scharfschützenausbildern und dem Thema, dass sich viele eine Wiederholung des Abends wünschten.

Als wir dieses Jahr die Verantwortlichen erneut anfragten, sagte uns die **IV. Inspektion des Ausbildungszentrums Infanterie** sofort wieder ihre Unterstützung zu und wir mussten nur noch die Details mit den Hammelburger Kameraden absprechen.



Foto: Winfried Stecher

Wie erwartet kamen überdurchschnittlich viele Reservisten zu diesem Informationsabend und mit 80 Zuhörern hat sich die Mühe, die die beiden Ausbilder **HptFw Oliver Triebel** und **HptFw Thomas Becker** in die Vorbereitung des Abends steckten, wirklich gelohnt.

Der Abend war thematisch in mehrere Teile gegliedert. Einige Punkte die dabei behandelt wurden waren beispielsweise:

Die Auswahl, Ausbildung und Fortbildung von Scharfschützen.

Die Wichtigkeit der „militärischen Basics“ für die Scharfschützen, denn falls die moderne Technik wie Laserentfernungsmesser oder GPS-Gerät mal nicht funktionieren, müssen die Scharfschützen ihren Auftrag trotzdem weiter ausführen können. Deshalb sind Ausbildungsschwerpunkte der Scharfschützen nicht nur das Schießen selbst, sondern auch Orientieren mit Karte und Kompass bei Tag und bei Nacht, das Thema Entfernungsschätzen, die richtige Stellungswahl, das Anfertigen von Skizzen,...



Foto: Winfried Stecher

Das große Themengebiet „Tarnen“ durfte hier natürlich auch nicht fehlen, wir bekamen sogar „Schminktipp“ für Tarnschminke für die Sommer- und Wintersaison.



Foto: Winfried Stecher

Die Kameraden zeigten verschiedene Modelle ihrer „Ghillie Suites“, dem selbst hergestellten Tarnanzug der Scharfschützen.

Wir erfuhren viel von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und mögliche Aufträge für die Scharfschützentrupps.

Auch die Waffen und die verschiedene Optiken die bei den Scharfschützen der Bundeswehr im Einsatz sind blieben natürlich nicht unerwähnt.



Foto: Winfried Stecher

Alles in allem schafften es die beiden Spezialisten uns einen wirklich umfassenden Einblick in das Scharfschützenwesen der Bundeswehr zu geben. Der Wechsel zwischen PowerPoint Vortrag, dem Vorstellen der vielen mitgebrachten Ausrüstungsgegenstände, den vielen Beispielen aus dem täglichen Scharfschützenleben und einige Kurzfilme zum Thema machten den Abend wirklich kurzweilig und sehr interessant.



Foto: Winfried Stecher

In der Pause und nach dem eigentlichen Vortrag nahmen sich beiden Hauptfeldwebel alle Zeit der Welt um die vielen Fragen der Reservisten zu beantworten. Die Rückmeldungen unserer Kameraden zu diesem Abend waren durchweg sehr positiv. **OTL a.D. Johannes van Rissenbeck**, ein regelmäßiger Teilnehmer unserer sicherheitspolitischen Veranstaltungen, sagte im Pausengespräch: „Ich hätte mich wirklich geärgert wenn ich heute Abend nicht gekommen wäre, ich bin begeistert wie und mit welchem Engagement uns die beiden Kameraden ihr Thema näher bringen“. Kameraden der RSU Kompanie Unterfranken haben neue Ideen für ihre künftigen Ausbildungen bekommen.



Foto: Winfried Stecher

Fw d.R. Luisa Stogner und der Kreisvorsitzende Major d.R. Patrik Eberwein überreichten den beiden Ausbildern als Dank für den interessanten Abend jeweils ein kleines Präsent der Kreisgruppe und erste Ideen für einen Folgetermin im nächsten Jahr wurden auch schon besprochen.

Die Reservistenkameradschaft Weibersbrunn darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, denn sie hat mit dem Vorbereiten der Turnhalle und der Bewirtung in den Pausen für den passenden Rahmen gesorgt.

Neuwahlen RK Kleinostheim

Kleinostheim , 30.11.2017, Christian Ruppert



Foto: Christian Ruppert

v.L. Matthias Bott, Thomas Pfarr, Fritz Hagemann, Gustav Recksiek, Peter König, Jörg Scheithauer und Herbert Gröning.

Am Donnerstag, den 30. November hat sich die Reservistenkameradschaft Kleinostheim zu ihrer Jahreshauptversammlung zusammengefunden. Auf der Tagesordnung standen auch die Neuwahlen der RK an. Der Vorsitzende Gustav Recksiek eröffnete die Versammlung.

Nach der Eröffnung wurde der Versammlungsleiter und seine beiden Beisitzer gewählt, die dann durch die weiteren Tagesordnungspunkte führten.

Alle Berichte waren verlesen und der alte Vorstand entlastet. Somit ging es direkt weiter zu den Wahlen in die Ämter.

Der neue und zugleich der alte Vorsitzende ist **Gustav Recksiek**. Die Aufgaben des stellvertretenden Vorsitzenden übernahm wieder **Thomas Pfarr**. Ebenfalls wiedergewählt wurden der Kassenwart **Jörg Scheithauer** und der Schriftführer **Herbert Gröning**. Nur leichte Veränderungen gab es bei den Revisoren, hier sind **Peter König** und **Herbert Wetzol** gewählt worden. Die RK wird von **Herbert Gröning** und **Fritz Hagemann** als Delegierte vertreten.



Foto: Christian Ruppert

v.L. Gerhard Reisig, Jörg Scheithauer und Matthias Bott.

Zur Verpflichtung der Gewählten war der stellvertretende Kreisvorsitzende **Matthias Bott** anwesend, der zusätzlich noch einige Ehrungen vornehmen konnte.

So wurde **Gerhard Reissig**, **Gerhold Schmitt** für 25 Jahre und **Jörg Scheithauer** für 40 Jahre treue Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. geehrt.



Foto: Christian Ruppert

v.L. Gerold Schmitt und Matthias Bott



Wir sagen "Danke" an alle für ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit. Allen Gewählten eine glückliche Hand in ihren Funktionen.

Nachdem die Tagesordnungspunkte abgearbeitet waren, wurde noch die ein oder andere Erfahrung ausgetauscht.

RAG Jahresabschlussfeier 2017

Goldbach , 01.12.2017, Joachim Bopst



Foto: Winfried Stecher

Das Kegelcenter von Goldbach ist der traditionelle Treffpunkt der Reservistenarbeitsgemeinschaft Schießsport der Kreisgruppe Aschaffenburg. Am Freitag, den 01. Dezember 2017 war die Feier zum Abschluss des Jahres angesagt.

In der Begrüßung bedankte sich der RAG Vorsitzende **Joachim Bopst** bei den vielen Helfern an den Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Besonderer Dank gilt den Schießleitern, die oft spontan noch einen Schießstand übernommen haben und so für einen reibungslosen Trainingsbetrieb gesorgt hatten.

Alle Wettbewerbe vom Jahr 2017 sind durchgeführt. Für die dabei ermittelten Sieger sind die Urkunden und Medaillen angefertigt.

In der gemütlichen Runde bei gutem Essen konnten diese an die Anwesenden überreicht werden. Da von den vergangenen Jahren noch einige Urkunden und Medaillen vorhanden waren, hatten einige Kameraden viel mit Heim zu nehmen.



Foto: Winfried Stecher

Alexander Magath erhält die Treuenadel

Für die zehnjährige Mitgliedschaft im Verband überreichte Reinhard Krott die Treuenadel des Verbandes an **Alexander Magath**, Mitglied der RK Nilkheim.

Auch von den Bezirksmeisterschaften konnte der RAG Vorsitzende Joachim Bopst Urkunden weitergeben.

Dazu, dass dieser Abend gelungen ist, hat zu einem wesentlichen Anteil das Team "Am Dormeswald" mit seiner Bewirtung beigetragen - dafür sagen wir Danke.

Einsatzersthelfer A, Kompetenzerhalt

Weibersbrunn , 02.12.2017, Patrik Eberwein



Foto: Winfried Stecher

Fw d.R. Luisa Stogner bei der Ausbildung

Samstags morgens bei sonnigem Winterwetter trafen sich wieder viele motivierte Reservisten im RK Heim der Weibersbrunner Reservisten zur jährlichen „Einsatzersthelfer - Alpha (EH-A)“ Ausbildung. Die Teilnahme an dieser Ausbildung ist für engagierte Reservisten eigentlich Pflicht, denn natürlich sollte man seine Kenntnisse in Erster-Hilfe sowieso regelmäßig auffrischen und wir brauchen beim Schießen auch immer wieder ausgebildete Einsatzersthelfer. Beordnete Reservisten müssen diese Ausbildung sogar im Rahmen von IGF (indivi

duelle Grundfähigkeiten) bei ihrem zuständigen Truppenteil regelmäßig nachweisen.

In gewohnt kurzweiliger Weise schaffte es **Fw d.R. Luisa Stogner**, ausgebildete Rettungsassistentin der Bundeswehr, den Ausbildungsstoff an die Kameraden zu bringen und die eine oder andere Wissenslücke bei den Teilnehmern zu schließen. Sie gab auch immer praxisbezogene und aktuelle Beispiele, dabei auch einige neue Erkenntnisse die sie zuletzt im November bei ihrer Teilnahme auf dem 2. Symposium „Taktische Lagen im Rettungsdienst“ in Düsseldorf erfahren hat.



Foto: Winfried Stecher

Jimmy Stogner

Unterstützt wurde Luisa Stogner durch ihren Mann **Sergeant Major (ret.) Jimmy Stogner**, der in seinen Einsätzen mit der US ARMY (u.a. im IRAK) schon mehrmals selbst in der Lage war in Feuergefechten Verwundete Kameraden zu versorgen. Seine Erzählungen machten die Ausbildung noch interessanter.



Foto: Winfried Stecher

Holger Spieler und Walter Schreck

Getreu dem Motto „Ohne Mampf kein Kampf“, sorgte die RK Weibersbrunn wieder für das leibliche Wohl der Teilnehmer und kümmerten sich um das Mittagessen und die Getränke der Teilnehmer.



Der Kreisvorsitzende Major d.R. Patrik Eberwein bedankte sich bei allen die zum Gelingen dieser Ausbildung beigetragen haben und wünschte allen eine gute nach Hause Fahrt durch die Weibersbrunner Winterlandschaft.

Dies war die letzte Gelegenheit sein Können dieses Jahr in Hammelburg zu beweisen

Hammelburg , 16.12.2017, Joachim Bopst



Foto: Joachim Bopst

Wie gewohnt trafen sich die Kameraden am 16. Dezember auf der StOSchAnI in Hammelburg zum Jahresabschlussschießen der RAG Schießsport Aschaffenburg trotz angekündigtem Regen und vielen anderen Terminen.

Stil(l)leben

Schnell hatte die Reservistenkameradschaft Vorspessart einen 100 Meter Schießstand aufgebaut. Hier fand das normale Einschießen der Waffen und Trainingsbetrieb statt.

Die Reservistenkameradschaft Nilkheim, unterstützt von weiteren Kameraden, baute einen 200 Meter Stand auf. Dies wurde aufwendiger, weil hier die G-HS3 auf Klappscheiben geschossen wurde. Ein besonderer Anreiz seine Treffsicherheit zu erproben stellten die "Löffelchen" dar. Deren Durchmesser entspricht der "Zehn" auf der Zielscheibe. Hier war eine schnelle Rückmeldung, ob getroffen wurde, durch die Klappanlage gegeben.

Das Wetter war dem Anlass angemessen: Es blieb trocken und zeitweise kam die Sonne dazu. Die Rückmeldungen der Kameraden zu dieser Veranstaltung waren durchweg positiv.

Danke an alle, die zu diesem gelungenen Tag beigetragen haben.

Alles was knallt

Schöllkrippen , 31.12.2017, Ludwig Würzburger



Foto: Ludwig Würzburger

42 Handböller und zwei Kanonen

Kaum zu glauben, es ist gerade ein Jahr her, dass wir zum AWK geböllert haben und jetzt stehen wir schon wieder auf einer Wiese um das alte Jahr zu verabschieden. Dieses Mal bei den Hubertusschützen in Schöllkrippen.



Foto: Ludwig Würzburger

Die bösen Geister werden vertrieben

Es sind sage und schreibe 42 Böllerschützen plus 2 Kanoniere gekommen um die bösen Geister vom alten Jahr zu vertreiben was uns auch gelungen ist.
Wo ist nur die Zeit geblieben.....



Foto: Ludwig Würzburger

Schweres Gerät im Bergeinsatz

Den zwei Kanonieren wird das Abschlussböllern 2017 lange in Erinnerung bleiben, ob in guter oder schlechter Weise, wer weiß. Beim Befahren der Wiese fuhren sie ihre PKW auf bzw. in der Wiese fest(Sumpf). Nur durch schweres Gerät, Bulldog, konnten wir die beiden Kanoniere nach dem



böllern befreien.

Es war wie immer ein wunderbarer Silvestervormittag den wir alle in guter Erinnerung behalten werden.

Danke an die Mitglieder vom Schützenverein Hubertus Schöllkrippen für die Bewirtung und den hervorragenden Service.

Lasst uns so weitermachen wie bisher, es ist einfach nur Saugut.

Wir wünschen Euch allen einen guten Rutsch in das neue Jahr und verbleiben mit freundschaftlichen, kameradschaftlichen Grüßen.